

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1643

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1643.....	2
<i>Spaziergang auf die Felder – Ringrennen – Administratives – Beschenkung der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Gartenspaziergang – Betstunden in der Kirche und auf dem Schloss – Korrespondenz – Gewitter am Nachmittag – Kriegsnachrichten – Abendgebet mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
02. Juni 1643.....	3
<i>Erfolglose Jagd – Kriegsnachrichten – Gartenspaziergang mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Ankunft des Kranichfelder Witwenhofpredigers Anton Mylius und des Fürsten Ernst Gottlieb aus Plötzkau – Abendessen mit der Gräfin und Cousine Johanna – Kontribution.</i>	
03. Juni 1643.....	5
<i>Abreise der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt nach Köthen – Geleit durch den anhaltisch-köthnischen Hofjunker Bernhard Heinrich von Warnstedt – Kriegsfolgen – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia auf die Felder – Korrespondenz.</i>	
04. Juni 1643.....	6
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Regen – Truppeneinzug – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
05. Juni 1643.....	9
<i>Wenig Regen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Juni 1643.....	12
<i>Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenstsekretär Paul Ludwig – Zwei Spaziergänge auf die Felder bei sehr schönem Wetter – Korrespondenz – Zitate aus "Die Erste und Andere Woche" von Guillaume de Saluste du Bartas – Anmeldung durch den Coswiger Superintendenten Philipp Beckmann.</i>	
07. Juni 1643.....	13
<i>Wind – Kirchengang zum Bettag – Wirtschaftssachen – Entsendung des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck nach Köthen – Kriegsnachrichten – Administratives – Korrespondenz – Abendregen – Kriegsfolgen.</i>	
08. Juni 1643.....	14
<i>Regen – Schlaflosigkeit, Klopfgeräusche und Beklemmung – Traum – Kontribution – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abendspaziergang – Abfertigung des Kammerdieners und Lakaien Christian Groß nach Berlin.</i>	
09. Juni 1643.....	16
<i>Ruhiges und trübes Wetter – Abreise von Groß – Vormittagsspaziergang – Korrespondenz – Administratives – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei Gartenspaziergänge mit der Gemahlin.</i>	
10. Juni 1643.....	18

Schönes Wetter – Administratives – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder – Lachsfang – Reiherjagd – Abendspaziergang zum Pfaffenbusch, zum neuen Weinberg und zur Krähenhütte – Durchreise von Fürst Johann Kasimir.

11. Juni 1643.....	19
<i>Schönes Wetter – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Ankunft von zwei Pferden für die Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
12. Juni 1643.....	20
<i>Fischfang – Korrespondenz – Kontribution – Landrechnungsrat Kaspar Pfau als Essensgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. Juni 1643.....	22
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Spaziergang an der Saale – Nachrichten – Nachmittagsspaziergang mit der Gemahlin – Abendspaziergang.</i>	
14. Juni 1643.....	23
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Übersendung einer Sänfte nach Harzgerode – Rückkehr der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
15. Juni 1643.....	24
<i>Morgen- und Abendgebet mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt an deren neunundfünfzigsten Geburtstag – Korrespondenz – Gespräch mit der Gräfin – Kontribution – Abendessen zu Ehren der Tante im Pfaffenbusch – Mitteilung durch Bruder Friedrich – Nachmittagsausfahrt der Gemahlin mit der Gräfin bei starker Hitze.</i>	
16. Juni 1643.....	26
<i>Ankunft von Pferden für die Gemahlin – Nachrichten – Geldangelegenheiten – Forellenfang – Unfall der ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta – Ungehorsam des betrunkenen Kammerpagen Hans Friedrich Seherr beim Tafeldienst.</i>	
17. Juni 1643.....	27
<i>Regen – Wirtschaftssachen – Geldangelegenheiten – Kontribution – Korrespondenz – Entzündungen an Schulter und Zähnen – Behandlung durch die Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Abreise der Gräfin nach Plötzkau – Hasen- und Rehejagd.</i>	
18. Juni 1643.....	29
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Schweres Nachmittagsgewitter.</i>	
19. Juni 1643.....	30
<i>Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder – Korrespondenz – Truppendurchzug – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin und der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde – Regen – Gestriger Lachsfang.</i>	
20. Juni 1643.....	33
<i>Lachsfang – Spaziergang zur Mühle – Rückkehr des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt aus Zerbst und von Große aus Berlin – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Abschied von Röder.</i>	
21. Juni 1643.....	34
<i>Abreise von Röder – Anhörung der Predigt – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz.</i>	

22. Juni 1643.....	35
<i>Abreise der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Spaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen – Kontribution – Korrespondenz – Administratives – Abendspaziergang auf die Felder.</i>	
23. Juni 1643.....	36
<i>Warmes Wetter – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Kontribution – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen.</i>	
24. Juni 1643.....	37
<i>Schönes Wetter und starke Hitze – Wirtschaftssachen – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig.</i>	
25. Juni 1643.....	37
<i>Starke Hitze – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten – Anhörung der Vormittagspredigt – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag – Abendessen mit der Gemahlin – Gartenspaziergang.</i>	
26. Juni 1643.....	38
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Christian aus Ballenstedt – Administratives – Hochzeit zwischen dem früheren Zepziger Verwalter Martin Bernds und der Bernburger Bürgerstochter Anna Maria Bohne – Nachtgewitter – Ankunft von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Ausfahrt mit der Gemahlin und Dorothea Bathilde – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
27. Juni 1643.....	41
<i>Korrespondenz – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Kriegsfolgen – Fortsetzung der gestrigen Hochzeitsfeierlichkeiten – Kontribution – Abendspaziergang in den Pfaffenbusch – Vorlesen für die Gemahlin.</i>	
28. Juni 1643.....	42
<i>Anhörung der Predigt – Kontribution – Andauernde Hochzeitsfeierlichkeiten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
29. Juni 1643.....	43
<i>Korrespondenz – Ankunft des Unterdirektors Dietrich von dem Werder – Werder und der frühere Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Nachmittagsgewitter – Geldangelegenheiten – Schlegel als Abendgast – Missverständnis um den Hofmeister Heirnich Friedrich von Einsiedel – Besuch durch den Fürsten August mit seinen Söhnen Ernst Gottlieb, Lebrecht und Emanuel.</i>	
30. Juni 1643.....	44
<i>Abreise des Fürsten August nach guten gestrigen und heutigen Gesprächen – Ausritt nach Pful und Prederitz – Nachrichten – Korrespondenz – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
Personenregister.....	47
Ortsregister.....	50
Körperschaftsregister.....	52

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1643

[[539v]]

☉ den 1. Junij¹ : 1643.

A spasso² hinauß, a piedj³, mein korn zu besehen.

Halcke⁴ vndt Schönfeldt⁵, haben mitteinander, zum ringe gerandt⁶.

J'ay expediè des inhibitions serieuses, a tous mes *Conseillers*[,] *Baillifs*, & *serviteurs* de ma chancellerie icy⁷, & dü baillage⁸, contre les monitoires injüstes [[540r]] de mon frere *Fürst Friedrich*⁹ [.] Dieu nous vueille pacifier.¹⁰

J'ay donnè des livres a Madame ma Tante¹¹ de Kranichfeld¹² a scavoir le sermon fünebre de feu ma seur Anne Sofie¹³, ma Perseverance Allemande¹⁴, & le Cantique des Cantiques dü <feu> *Baron de Dohna*^{15 16} [.]¹⁷

Diesen Morgen in gartten, vndt in die behtstunde gegangen, in der kirche, darnach ist hieroben in aula *Gynecæj*¹⁸, auch behtStunde gehalten worden.

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

3 *Übersetzung*: "zu Fuß"

4 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

5 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

6 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

7 Bernburg.

8 Bernburg, Amt.

9 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

10 *Übersetzung*: "Ich habe an alle meine Räte, Amtmänner und Diener aus meiner Kanzlei hier und aus dem Amt ernste Verbote gegen die ungerechtfertigten Mahnschreiben meines Bruders Fürst Friedrich ausgefertigt. Gott wolle uns befrieden."

11 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

12 Kranichfeld.

13 Daniel Sachse: Christliche Leichpredigt. Bey der Fürstlichen Leichbegängnüß Der weyland [...] Fürstin und Freülein/ Freülein Anna Sophia, Fürstin zu Anhalt [...] Welche den 1. Septembr. dieses 1640. Jahres [...] selig verschieden/ und folgenden 24. Octobris in der Schloßkirchen daselbst [...] beygesetzt worden, Köthen 1640.

14 Charles Delincourt: Von der Beharligkeit der Außerwehlten. Oder Von Bestendigkeit der Liebe Gottes / Anfangs im Jahre 1625. Durch Carlen Drelincourt, Prediger und diener am worte Gottes/ in der Reformirten Kirche zu Pariß Frantzösisch geschrieben: Nachgehendes aber [...] Zusamt den letzten stunden des Herren von Plesis Mornay, verdeutschet Durch ein Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft [Der Unverenderliche], hg. von Christian II Anhalt-Bernburg, Köthen 1641.

15 Christoph Dohna: Kurtze und Einfältige Betrachtungen und Außlegungen Uber das Hohe Lied Salomonis, hg. von Franz Gericke, Zerbst 1638.

16 Diese 1635 erstmals gedruckte Auslegung des Hohelieds Salomos hatte Fürst Christian II. nach dem Tod des Autors durch den Bernburger Schulrektor Franz Gericke 1638 neu auflegen lassen.

17 *Übersetzung*: "Ich habe meiner Frau Tante aus Kranichfeld Bücher geschenkt, nämlich die Leichenpredigt meiner seligen Schwester Anna Sophia, meine deutschsprachige Beharrlichkeit und das Hohelied des seligen Freiherrn von Dohna."

18 *Übersetzung*: "im Saal des Frauenzimmers"

Risposta¹⁹ von Zerbst²⁰, en termes courtois envers moy, mais neantmoins, en quelque façon prejudiciables, <en general.> Dieu nous vueille ottroyer üne vraye reünion.²¹

Donner vndt Regen Nachmittages, dörfte meinem rogken, (welchen ich diesen Morgen blühen sehen, vndt sehr schön gestanden) wol schaden bringen. Gott wolle alles vnglück, gnediglich abwenden.

Di Vienna²², una duplicità, di Fürst August²³ notabile.²⁴

J'ay escrit a Monsieur le Baron de Schrahtenbach²⁵, <a Bremen²⁶.>²⁷

Avis²⁸: daß der Königsmarck²⁹ zurück³⁰ gehe, vndt nicht will, daß wir dem Axel Lillie³¹ die contribution abgeben sollen, Sondern ihme. *etcetera*³²

Diesen Nachmittag geschrieben per Lipsia^{33,34}.

Abends dem Abendtgebeht, in der Fürstin von Krannichfeldt ihrem gemacht, beygewohnet.

02. Juni 1643

[[540v]]

☉ den 2. Junij³⁵: 1643.

Jch bin hinauß hetzen geritten, haben aber nichts fangen können, wegen des hohen getreydigs.

Avis³⁶ von Ballenstedt³⁷ daß gestern zu Sangerhausen³⁸ 3 Regimente zu roß ankommen, nebenst 200 Mußketiren, in allem mitt der Bagage³⁹ wol 1500 pferde. Obersten Barsch⁴⁰ kömbt gewiß

19 *Übersetzung*: "Antwort"

20 Zerbst.

21 *Übersetzung*: "in höflichen Worten mir gegenüber, aber dennoch durchgehend auf irgendeine nachteilige Weise. Gott wolle uns eine wahre Versöhnung gewähren."

22 Wien.

23 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

24 *Übersetzung*: "Aus Wien eine bemerkenswerte Dopplung von Fürst August."

25 Schrattenbach, Balthasar von.

26 Bremen.

27 *Übersetzung*: "Ich habe an den Herrn Freiherrn von Schrattenbach in Bremen geschrieben."

28 *Übersetzung*: "Nachricht"

29 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

30 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

31 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

32 Im Original verwischt.

33 Leipzig.

34 *Übersetzung*: "über Leipzig"

35 *Übersetzung*: "des Juni"

36 *Übersetzung*: "Nachricht"

37 Ballenstedt.

38 Sangerhausen.

39 *Übersetzung*: "Gepäck"

40 Barß, Friedrich von (1612-1643).

in Quedlinburg⁴¹ vndt die Polaken in Egel⁴². Obersten Pirkenfeldt⁴³, (so auch darbey) soll sein quartier im lande zu Meißen⁴⁴ nehmen. Die marche⁴⁵ gehet auf Manßfeldt⁴⁶ zu *et cetera*[.] *General Major Königsmarck*⁴⁷ soll noch im *Wirtzburgischen*⁴⁸ sein.

Alarme⁴⁹: das die parthien⁵⁰ schon sich präsentiren, das Polackische Regiment, rastete schon vor Albleben⁵¹, hetten nicht böse lust, hieher nach Bernburgk⁵², B Matz Bidersehe⁵³, würde ihnen hinauß entgegen geschickt. Es verlauttete daß diese völcker⁵⁴ in Staßfurth⁵⁵, vndt Egel einlosiret⁵⁶ werden sollen, die Officirer aber, geben vor, daß bettler, vndt Soldaten, gerne vmbzögen.

Mit der FrawMuhme⁵⁷, in garten spatzirt, weil die Frewlein spatziren gefahren.

[[541r]]

Den Abendt vor der malzeit, ist der Krannichfeldische⁵⁸ hofprediger, *Magister Mylius*⁵⁹, (so sich wegen eines schadens am Schenckel zu Plötzkaw⁶⁰ biß dato⁶¹ verweilet) ankommen. Ist vns vor diesem auch wolbekandt gewesen.

Mein vetter, *Fürst Ernst Gottlieb*⁶², ist auch herüber kommen, von *Plötzkau* seine frewlein Schwester, *Johanna*⁶³ abzuholen, nachdem sie erstlich mitt der FrawMuhme⁶⁴ von *Kranichfeldt*, vndt vns allen Tafel vndt [a]bendmalzeit gehalten. Gott wolle sie geleiten.

*Avis*⁶⁵ von *Caspar Pfau*⁶⁶ diese spähten Abendt, es begehrt die *Schwedischen*⁶⁷ vber die ordinarij⁶⁸ contribution der *mille*⁶⁹ {Thaler} noch die 600 {Thaler} so wir den *Kayserlichen*⁷⁰ biß dato⁷¹, gegeben, vndt sie es vom Axel Lillie⁷², (durch der Zerbster⁷³ manifestation) erfahren.

41 Quedlinburg.

42 Egel.

43 Berkefeld, Jobst Rudolf von (gest. nach 1653).

44 Meißen, Markgrafschaft.

45 *Übersetzung*: "Marsch"

46 Mansfeld.

47 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

48 Würzburg, Hochstift.

49 *Übersetzung*: "Schrecken"

50 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

51 Alsleben.

52 Bernburg.

53 Biedersee, Matthias von (1601-1675).

54 Volk: Truppen.

55 Staßfurt.

56 einlosiren: einquartieren.

57 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

58 Kranichfeld.

59 Mylius, Anton (1593-1655).

60 Plötzkau.

61 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

62 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

63 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

64 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

65 *Übersetzung*: "Nachricht"

Fürst Augustus⁷⁴ (will der Major⁷⁵ zu Staßfurt⁷⁶ haben,) soll schreiben, an wem es ermangle, so wollte er es schon wissen einzutreiben. Ist also eine militarische Dictatur vnerhörter dinge, sich also tribuliren⁷⁷ zu laßen, vndt eine Despotische Schwedische violentz. Sie wollen halberstadt⁷⁸ blocquiren. Die Kayserlichen wahren im werck vns zu erleichtern, vndt zu endtheben der contribution[.]

03. Juni 1643

[[541v]]

den 3. Junij⁷⁹ : 1643.

Die Fürstin⁸⁰ von Krannichfeldt⁸¹, ist mitt ihrem comitat⁸², nach eingenommenem frühestück, vndt gegebenem abschied, gen Köthen⁸³ verraysett. Gott wolle sie geleitten.

Warenstorf⁸⁴ [!] Fürst Ludwigs⁸⁵ hofJuncker, ist anhero⁸⁶ kommen, sie von wegen seines herren anzusprechen, vndt da es nöhtig, den trouppen entgegen zu ziehen. Da es aber nicht nöhtig, wieder hinüber zu kommen, welches auch geschehen.

Avis⁸⁷: daß diese Nacht, die parthien⁸⁸, zu Pösethaw⁸⁹, vnferne von Bösem⁹⁰, eingefallen, vndt geplündert. Es seindt von denen Reüthern, die sich vndter einem Pollnischen Obersten⁹¹, gestern zu Wettin⁹² einquartiret, wie ins gemein, darvor gehalten wirdt.

66 Pfau, Kaspar (1596-1658).

67 Schweden, Königreich.

68 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

69 *Übersetzung*: "tausend"

70 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

71 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

72 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

73 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

74 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

75 Horneffer, Johann Friedrich.

76 Staßfurt.

77 tribuliren: plagen, quälen.

78 Halberstadt.

79 *Übersetzung*: "des Juni"

80 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

81 Kranichfeld.

82 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

83 Köthen.

84 Warnstedt, Bernhard Heinrich von (gest. nach 1650).

85 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

86 Bernburg.

87 *Übersetzung*: "Nachricht"

88 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

89 Beesedau.

90 Beesen (Beesenlaublingen).

91 Person nicht ermittelt.

Vor abends bin ich mitt *Meiner freundlichen herzl Lieb(st)en* Gemahlin⁹³ *Liebden* in ihrem kleinen hollsteinischen wagen, hinauß an Meine ecker, spatziren gefahren.

Risposta⁹⁴ von *Fürst Hans*⁹⁵ in terminis insolitis⁹⁶. Er will durchauß nur 4: tam. partem⁹⁷ geben, der soldatesca, zu den Nebenspesen aber nur sein belieben. Ergo⁹⁸ werden wir graviret⁹⁹.

04. Juni 1643

[[542r]]

© den 4. Junij¹⁰⁰: 1643.

Schreiben von *Fürst August*¹⁰¹ eilig, auf<n> Obersten Werder¹⁰², [B]odenhausen¹⁰³, vndt *Caspar Pfawen*¹⁰⁴, zu vollziehen, [w]elche nach Axel Lillie¹⁰⁵, <vndt> *general commissar Brandt*¹⁰⁶ [so]llen abgesendet werden, die abforderung der [K]ayserlichen¹⁰⁷ contribution den Schwedischen¹⁰⁸ abzubitten. [1.] weil das landt¹⁰⁹ gantz erschöpft. 2. Die Kayserlichen [se]lber im werck gewesen, solche contribution zu re[m]ittiren¹¹⁰. 3. Mit den Schwedischen einmal auf mille¹¹¹ {Thaler} [M]onatlich ein richtiger accord¹¹² geschlossen. 4. Die [K]ayserlichen 600 {Thaler} (so auch Monatlich gegeben) vber [das] vorige vnerschwänglich. 5. Niemals erhöret, [du]rante toto bello¹¹³, daß bey einiger Blocquade, der durchzug, oder einquartirung, von einer partie¹¹⁴, [a]bgefordert worden, was man der andern gegeben. vndt dergleichen dienliche motiven mehr. Jch habe [das] schreiben eilig der andern herrschaft¹¹⁵ zu vollziehen, [a]ddreßirt. Gott gebe glückliche

92 Wettin (Wettin-Löbejün).

93 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

94 *Übersetzung*: "Antwort"

95 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

96 *Übersetzung*: "in ungewöhnlichen Worten"

97 *Übersetzung*: "ein Viertel"

98 *Übersetzung*: "Folglich"

99 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

100 *Übersetzung*: "des Juni"

101 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

102 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

103 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

104 Pfau, Kaspar (1596-1658).

105 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

106 Brandt, Peter (1609-1648).

107 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

108 Schweden, Königreich.

109 Anhalt, Fürstentum.

110 remittiren: nachlassen, vermindern.

111 *Übersetzung*: "tausend"

112 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

113 *Übersetzung*: "solange der gesamte Krieg dauert"

114 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

115 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

expedition¹¹⁶. *Nota Bene*¹¹⁷ [:] *Fürst August* hats in vollmacht *Fürst Friedrichs* vollnzozen. [I]tem *Nota Bene*¹¹⁸ [:] *general commissar Brandt*, hat an *Fürst August* allein [g]eschrieben, er sollte die *Kayserliche contribution* der 600 {Thaler} [n]eben den ordinarij¹¹⁹ 1000 {Thalern} Monatlich dem Major Horneffer¹²⁰, nacher Staßfurt¹²¹ assi lifern, vndt die [s]eümigen angeben. Dieser modus kan a<militaris>, & violentus¹²² [k]an aber keine Dictatur introduciren.

[[542v]]

Avis¹²³ von *Caspar Pfau*¹²⁴ daß den völckern¹²⁵, so zu *Wettin*¹²⁶ gelegen, auf 12 wochen zu *Egeln*¹²⁷ quartier versprochen sein soll. Oberster *Barß*¹²⁸, vndt *Knorr*¹²⁹, wehren mit 2 Regimentern, auf *Quedlinburg*¹³⁰ gegangen, vndt hetten 4 *compagnien* auß *Ascherbleben*¹³¹, mit sich genommen, wehren auch vor *hatzgeroda*¹³² [!] gewesen, aber von *Fürst Friedrich*¹³³ nacher *Königeroda*¹³⁴, gewiesen worden. Zu *Quedlinburg* seyn ihnen die *Kayserlichen*¹³⁵ zuvorkommen. Von *Ascherbleben* ist die *marche*¹³⁶ durch *Reinstedt*¹³⁷, auch etzliche *parthien*¹³⁸, auf *Hoym*¹³⁹, gegangen.

In die kirche vormittags, *Dominica 1 post Trinitatem*¹⁴⁰ Text: vom Reichen Mann vndt armen *Lazaro*¹⁴¹.¹⁴¹ *Nota Bene*¹⁴³ [:] Man hat vmb den Regen gebehtet, vndt Gott hat ihn auch hernachmalß beschehret. Er wolle ferrner, die früchte des landes gesegenen. Vor *Victorio*

116 Expedition: Verrichtung.

117 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

118 *Übersetzung*: "Beachte ebenso wohl"

119 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

120 Horneffer, Johann Friedrich.

121 Staßfurt.

122 *Übersetzung*: "kriegerische und gewalttätige Art und Weise"

123 *Übersetzung*: "Nachricht"

124 Pfau, Kaspar (1596-1658).

125 Volk: Truppen.

126 Wettin (Wettin-Löbejün).

127 Egeln.

128 Barß, Friedrich von (1612-1643).

129 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

130 Quedlinburg.

131 Aschersleben.

132 Harzgerode.

133 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

134 Königerode.

135 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

136 *Übersetzung*: "Marsch"

137 Reinstedt.

138 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

139 Hoym.

140 *Übersetzung*: "am 1. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest [d. h. dem zweiten Sonntag nach Pfingsten]"

141 Lazarus.

141 Lc 16,19-31

143 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

Amedeo¹⁴⁴, ist auch heütte auf der Cantzel, eine dancksagung geschehen. Gott wolle ihn ferrner stärcken, fristen, vndt zu Seines *heiligen* Nahmens ehre erhalten.

Christian Kunraht¹⁴⁵, vndter Iost Rudolf von Perckenfeldt¹⁴⁶, kömbt mit 20 pferden anhero¹⁴⁷, vber zusetzen. Soll 4 *compagnien* richten. hat sich zu Palbergk¹⁴⁸ einlogirt¹⁴⁹.

[[543r]]

<Gestern ist das elende kindt, alhier gestorben. *perge*¹⁵⁰ Gott genade allen *et cetera*[.]>

Avis¹⁵¹ von Ballenstedt¹⁵², daß gestern der Oberste Barß¹⁵³, mit seinem Regiment sambt 200 Mußcketirern zu Quedlinburgk¹⁵⁴ ankommen, die Mußcketirer vndt Officirer seindt strack hinein gelaßen worden, die Reütereÿ hat an der Mawer, die Nacht vber vor der Stadt gelegen. heüte aber ist Sie auch, in die Stadt gerücket. *General Major Königsmarck*¹⁵⁵ (geben sie vor) soll baldt folgen, sintemal er nacher Münden¹⁵⁶ gehet, vndt 3 abgedanckte *lüneburgische*¹⁵⁷ Regimenter, an sich zeücht, halberstadt¹⁵⁸ zu blocquiren. Ein pferdt, haben sie vor *Ballenstedt* ertapt, vndt hinweg genommen. Wißen vnbekandte wege, vndt steige. Das recepiße¹⁵⁹ an *Fürst Friedrich*¹⁶⁰ ist vbel aufgenommen worden, vndt der bohte mit rauhen wortten, abgewiesen worden. Man soll den herren, die warheit nicht sagen.

Avis¹⁶¹: das das Regiment so in Wettin¹⁶² gelegen, nacher Staßfurth¹⁶³, vndt Egeln¹⁶⁴ kömbt, vndt gehen die andern, so in Staßfurtt gelegen, herauß. Die vbrigen 2 Regimenter, vndt 4 *compagnien* dragoner ohne pferde, liegen in Quedlinburg, haben im getreydig, zimlichen schaden gethan, auch vmb hoym¹⁶⁵, vndt Rheinstedt¹⁶⁶ herumb.

144 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

145 Kunrath, Christian.

146 Berkefeld, Jobst Rudolf von (gest. nach 1653).

147 Bernburg.

148 Baalberge.

149 einlogiren: einquartieren.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 *Übersetzung*: "Nachricht"

152 Ballenstedt.

153 Barß, Friedrich von (1612-1643).

154 Quedlinburg.

155 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

156 Minden.

157 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

158 Halberstadt.

159 *Recepisse*: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

160 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Wettin (Wettin-Löbejün).

163 Staßfurt.

164 Egeln.

165 Hoym.

166 Reinstedt.

In garten, con Madama^{167 168} vor Abends. *perge*¹⁶⁹

05. Juni 1643

[[543v]]

» den 5^{ten}: Junij¹⁷⁰: 1643. x x

<Pioggia minuta.¹⁷¹>

Nacher *Zerbst*¹⁷² geschrieben. Gott gebe zu sicherer durchkunft.

Avis¹⁷³ von *Caspar Pfau*¹⁷⁴ daß beßer befunden worden, ihn an die hartzempter¹⁷⁵, *Obrist Werder*¹⁷⁶ aber nacher *Leiptzig*¹⁷⁷ allein zu schicken, dem vnheyl vorzubawen. Item¹⁷⁸: das *General Major Königsmarck*¹⁷⁹ numehr auch in der *Marche*¹⁸⁰ begriffen, das hauß *Gaterleben*¹⁸¹ wehre occupiret, die *Schwedischen*¹⁸² breiten sich ie mehr, vndt mehr auß, Suchen proviandt an theils orthen, wie auch zu *Ballenstedt*¹⁸³ schon geschehen, hawen auch das getreidig im felde ab, vndt verfüttern es. Jst also keine sicherheit, bey dem Agkerbaw. Dergleichen avis¹⁸⁴ kömbt mir auch von *Ballenstedt* zu, vndt daß *Gaterleben* per stratagema¹⁸⁵ occupiret wehre, ein capitän *leutnant*¹⁸⁶ vndt *Ambtmann*¹⁸⁷ darinnen gefangen worden.

Item¹⁸⁸ *Obrist Barß*¹⁸⁹ hette proviandt gefordert. *perge*¹⁹⁰

Gott erbarm sich des vorsehenden elendes, vndt wende alles vnglück in gnaden abe[!].

167 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

168 *Übersetzung*: "mit Madame"

169 *Übersetzung*: "usw."

170 *Übersetzung*: "des Juni"

171 *Übersetzung*: "Geringer Regen."

172 *Zerbst*.

173 *Übersetzung*: "Nachricht"

174 Pfau, Kaspar (1596-1658).

175 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

176

177 Leipzig.

178 *Übersetzung*: "Ebenso"

179 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

180 *Übersetzung*: "Marsch"

181 Gatersleben.

182 Schweden, Königreich.

183 Ballenstedt.

184 *Übersetzung*: "Nachricht"

185 *Übersetzung*: "durch eine Kriegslist"

186 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

187 Jahrs, Sebastian.

188 *Übersetzung*: "Ebenso"

189 Barß, Friedrich von (1612-1643).

190 *Übersetzung*: "usw."

Diesen Morgen, ist noch der Rittmeister Kunraht¹⁹¹ zu Palbergk¹⁹² gelegen. Weiß nicht, ob ers mir zu trotz thut, da er doch gestern versprochen, nacher Gröptzig¹⁹³ sich zu verfügen, vndt weiter hinweg.

[[544r]]

Die *Leipziger*¹⁹⁴ ordinar avisen¹⁹⁵:

Confirmiren¹⁹⁶ das treffen¹⁹⁷ vor Recroix¹⁹⁸ an der Champagne¹⁹⁹, vndt das in die 11 *mille*²⁰⁰ Mann auf *Spanischer*²⁰¹ seite geblieben, [w]eil keinem kein Quartier²⁰² gegeben worden, auß vhrsachen, [daß] die Spannier den ersten Tag, den Frantzosen²⁰³ es [au]ch also gemacht, vndt soll auf *Frantzösischer* seite [se]hr viel auch, die victoria²⁰⁴ aber geblieben sein. [Das] *Spannische* Fußvolck²⁰⁵ hat zwar Tapfer gefochten, [w]eil sie aber von der Reütere, vndt ihrem Jungen [G]eneral vber die Cavallerie dem Duc d'Albuquerque²⁰⁶, des Don Francisco de Melos²⁰⁷, vnerfahr[en]em vetter (welchen er nach cassirung²⁰⁸ des Tapfern Conte de Buquoy²⁰⁹, vndt abalienation²¹⁰ deßen general leütnant Sfondrato²¹¹, auß passion creiret²¹²) verlaßen worden, seindt Sie mitt Stücken²¹³, geldt, vndt Bagage²¹⁴ im Stich geblieben. Melos soll gar sicher gelegen sein, vndt sich gar spähte in bataille²¹⁵ ordiniret²¹⁶ haben. Er ist auch verwundet. Sie haben vermeinet, wegen des Königs in *Frankreich*²¹⁷ Todt, sich der occasion zu gebrauchen, vndt alles in confusion zu bringen.

191 Kunrath, Christian.

192 Baalberge.

193 Gröbzig.

194 Leipzig.

195 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

196 confirmiren: bestätigen.

197 Treffen: Schlacht.

198 Rocroi.

199 Champagne.

200 *Übersetzung*: "tausend"

201 Spanien, Königreich.

202 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

203 Frankreich, Königreich.

204 *Übersetzung*: "Sieg"

205 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

206 Fernández de la Cueva y Enríquez de Cabrera, Francisco (1619-1676).

207 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

208 Cassirung: Entlassung von jemandem aus einem Amt.

209 Longueval, Charles-Albert de (1607-1663).

210 Abalienation: Entfremdung, Entziehung.

211 Sfondrati, Sigismondo (ca. 1600-1652).

212 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen.

213 Stück: Geschütz.

214 *Übersetzung*: "Gepäck"

215 *Übersetzung*: "Schlacht"

216 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

217 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

Das die sachen des Königs in Engellandt²¹⁸ gar schlecht stehen (wo Dennemarck²¹⁹ nicht hülfe thut) wirdt auch confirmiret. Alle Tractaten²²⁰ zerschlagen sich. Parla [[544v]] mentische²²¹ victorisiren²²².

Printz von Vranien²²³, gehet zu felde. helt sein rendezvous²²⁴ zu Lyttoyen²²⁵, vndt hat *extraordinarie*²²⁶ noch 100 *compagnien* angenommen.

König in Dänemark²²⁷ hat sich mit der Stadt Hamburg²²⁸ auf 250 *mille*²²⁹ {Thaler} vertragen, darzu noch die hollsteinische Ritterschaft²³⁰ 50000 {Reichsthaler} zuschießen wjll. Man meynt er werde nun seine Macht, auf Engellandt²³¹ zu, wenden. hingegen sollen die Parlamentische²³² 96 große kriegesSchiffe, in der See wieder diese aufrüsten.

In Böhmen²³³ soll auch ein treffen²³⁴ vorgegangen sein. Königsmarck²³⁵ will Halberstadt²³⁶ *blocquiren*, stehet in zeittungen²³⁷.

Der Pabst²³⁸ ist starck zu felde wieder Parma²³⁹.

Königin in Frankreich²⁴⁰ hat sich zur absoluten Regentin gemacht vndt solches im Parlament zu Paris²⁴¹ *verificiren*²⁴² laßen, wieder ihres verstorbenen herren²⁴³, letzten willen. Ein wurm soll dem König die brust genaget, vndt verderbet haben. Jst ohne gepreng nach *Saint Denis*²⁴⁴ geführet vndt

218 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

219 Dänemark, Königreich.

220 Tractat: Verhandlung.

221 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

222 victorisiren: siegen.

223 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

224 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

225 Lithoijen.

226 *Übersetzung*: "außerordentlich"

227 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

228 Hamburg.

229 *Übersetzung*: "tausend"

230 Holstein, Landstände.

231 England, Königreich.

232 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

233 Böhmen, Königreich.

234 Treffen: Schlacht.

235 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

236 Halberstadt.

237 Zeitung: Nachricht.

238 Urban VIII., Papst (1568-1644).

239 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

240 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

241 Parlement de Paris.

242 *verificiren*: beurkunden.

243 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

244 Saint-Denis.

[[545r]] beygesetzt worden. Sic transit Gloria Mundj!²⁴⁵ Diese schlechte ehre nach seinem Tode, soll er selber also begehret, vndt geordnet haben.

Hò inviato alcunj della mîa gente, per vedere il fieno, e le vigne producevolj.²⁴⁶

Schreiben vom Graven von Tähtembach²⁴⁷, wir [m]öchten, zu beförderung des Kaysers²⁴⁸ diensten, die restirende²⁴⁹ contribution, baldt einbringen.

06. Juni 1643

σ den 6^{ten}: Junij²⁵⁰: 1643.

Paulum Ludwigen²⁵¹ bey mir gehabt, referenda²⁵² zu referiren.

A spasso, nelle campagne, in un bellissimo tempo, due volte.²⁵³

[D]epesche nacher Z Dessau²⁵⁴ per cose dj rilievo. Jddfo <cj> dia felice successo.²⁵⁵

Beschreibung deß Eccho²⁵⁶, gar schön auß hüblers Bartas²⁵⁷: Eccho²⁵⁸? Die Stimm' im wald, Echo; ein kindt der lufft; Die nichts verschweigen kan, die alles nach nur rufft, Die Nimmer iemandt fragt, doch allen antwortt saget, Die kein Mensch iemalß auch, vergeblich hat gefraget, hielt auch aldar ihr Fest, vndt ihr gethön began, Wann andre hörten auff, schwieg, wenn sie fiengen an. Die Musick hört man da, am vfer vmb vndt vmme, Macht einen süßen Thon, ein' vndt die andre Stimme.²⁵⁹

Beschreibung ex eodem²⁶⁰ der lerche lieblichen gesang<e>s: [D]ie lerche lieblich hier, mitt ziezieziren rühret, [I]hr süß geziertes lied' vndt sich vmbrührend führet, Nach dem gewölbtem baw, wann in den lüften Sie, [M]itt zwitschern, irrt, vndt kjrtt, Sieh, Sieh, sieh, hie, die, die.²⁶¹

245 *Übersetzung*: "So vergeht der Ruhm der Welt!"

246 *Übersetzung*: "Ich habe einige von meinen Leuten losgeschickt, um das Heu und die erzeugungsfähigen Weinberge zu besehen."

247 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

248 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

249 restiren: schulden, schuldig sein.

250 *Übersetzung*: "des Juni"

251 Ludwig, Paul (1603-1684).

252 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

253 *Übersetzung*: "Zweimal auf Spaziergang auf die Felder in einem sehr schönen Wetter."

254 Dessau (Dessau-Roßlau).

255 *Übersetzung*: "für Sachen von Wichtigkeit. Gott möge uns glücklichen Erfolg geben."

256 *Übersetzung*: "Echo"

257 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas : Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

258 *Übersetzung*: "Echo"

259 Zitat aus Saluste: Erste und andere Woche, S. 207, Z. 91-98.

260 *Übersetzung*: "aus demselben"

[[545v]]

Jm Frantzösischen Bartas²⁶², lauttet es also: La gentile alouette, avec son Tirelire, Tire-lire a tirè, & tire lire en tire[!], Vers la voute des Cieux, puis tendant à son lieu Vire et desire dire: Dieu, a Dieu, Dieu!^{263 264}

Auß dem deützschen Bartas²⁶⁵, in der vorrede: Auff Mein Geist, nun anß landt! Laß vns nun voller glücke, Den Ancker sencken ein, vndt binden an die stricke Hier lacht vns alles an: kein krieg mehr schaden mag, hier wollen feyren wir, den stetten SabbahtTag.²⁶⁶

Il y a dü playsir, de frequenter la conversation des gentils esprits, & quj ont la crainte de Dieu, & la probitè en recommandation. C'est üne vie Angelique, & le commencement de la vie eternelle, de hanter telles gens, ou pour le moins, leurs beaux escrits.²⁶⁷ perge²⁶⁸

<Der Superintendens²⁶⁹ von Koßwigk²⁷⁰, Beckmannj²⁷¹ Bruder, hat sich bey mir angemeldet.>

07. Juni 1643

☿ den 7^{ten}: Junij²⁷²: 1643.

<Windig wetter.>

Am heütigen Behttage, conjunctim²⁷³, zur kirche.

Avisj di Wörlitz²⁷⁴, per la lana.²⁷⁵

Halcken²⁷⁶ den Major nacher Cöhten²⁷⁷, zur FrawMuhme von Schwartzburgk²⁷⁸ ablegirt²⁷⁹.

261 Zitat aus Saluste: Erste und andere Woche, S. 132, Z. 615-618.

262 Guillaume Saluste du Bartas: La Premiere Et Seconde Sepmaine, Heidelberg 1591.

263 *Übersetzung*: "Die artige Lerche mit ihrem Trillern / Zirpen lockt und trillernd dem Himmelszelt entgegenzieht, / Sich dann, zu ihrer Stelle strebend, / Dreht und zu sagen begehrt: Gott, zu Gott, Gott."

264 Zitat nach Saluste du Bartas: La Premiere Et Seconde Sepmaine, S. 162f.

265 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas : Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

266 Zitat aus Saluste: Erste und andere Woche, S. 6.

267 *Übersetzung*: "Es bereitet Vergnügen, der Unterhaltung von Schöngeistern, die die Gottesfurcht und die Rechtschaffenheit in Ehrerbietung haben, fleißig beizuwohnen. Es ist ein vortreffliches Leben und der Anfang des ewigen Lebens, mit solchen Leuten oder zumindest ihren schönen Schriften umzugehen."

268 *Übersetzung*: "usw."

269 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

270 Coswig (Anhalt).

271 Beckmann, Christian (1580-1648).

272 *Übersetzung*: "des Juni"

273 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

274 Wörlitz.

275 *Übersetzung*: "Nachrichten aus Wörlitz wegen der Wolle."

276 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Avis²⁸⁰: daß ob schon der Ertzbischof²⁸¹ von halle²⁸², vermejnt, sejn hoflager nacher Calbe²⁸³ zu transferiren, So hetten doch die Schwedischen²⁸⁴ das Schloß occupirt, vndt feste ge [[546r]] machtt, fenster, vndt zimmer, verderbet. 6<Drey> compagnien sollen alldar²⁸⁵ liegen, seindt etwan 50 Mann stargk.

heütte ist der gefangene Furrirer, (welcher der den agker[k]necht, nähermaß²⁸⁶ beym pfingstbier²⁸⁷, alhier²⁸⁸ entleibet) [vo]n den Querfurtischen²⁸⁹ Soldaten, abgeholt worden, iedoch [c]um protestatione²⁹⁰ Meiner gerichte, daß-es<daß diese abfolgung²⁹¹> nicht auß [sc]huldigkejt, noch zu abbruch, Meiner hoheit, etcetera geschehe.

Risposta²⁹² von Fürst Hans²⁹³ in terminis ambiguis, sed rationj [co]nsentaneis²⁹⁴, wegen Abljferung der contribution, iedoch [m]it gewißer condition.

Es hat diesen Abendt geregenet Gott lob.

heütte haben sich Reütter præsentirt, ohne zweifel einen anschlag auf meine pferde zu Pfuhe²⁹⁵ zu machen. Gott wolle meine pferde beschützen.

08. Juni 1643

2 den 8^{ten}: Junij²⁹⁶: 1643.

<Regen.>

Somnia insomnia²⁹⁷, viel klopfens, gehöret vndt pressuren²⁹⁸ auf der brust gefühlet, in dem ich im wergk, mit Chur Brandenburg²⁹⁹ zu tractiren³⁰⁰. Gott bewahre den lieben Printzen, vor vnglück.

277 Köthen.

278 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

279 ableigiren: jemanden wohin senden, beordern.

280 *Übersetzung*: "Nachricht"

281 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

282 Halle (Saale).

283 Calbe.

284 Schweden, Königreich.

285 Calbe.

286 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

287 Pfingstbier: eine bestimmte Menge an Bier, die von den Einwohnern eines Ortes oder den Mitgliedern einer Zunft um Pfingsten gemeinschaftlich vertrunken wird; das Ereignis selbst.

288 Bernburg.

289 Querfurt.

290 *Übersetzung*: "mit Widerspruch"

291 Abfolgung: Herausgabe.

292 *Übersetzung*: "Antwort"

293 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

294 *Übersetzung*: "in zweideutigen, aber mit der Vernunft übereinstimmenden Worten"

295 Pful.

296 *Übersetzung*: "des Juni"

297 *Übersetzung*: "Schlaflos machende Träume"

298 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

Sonst hat ich im Trawm, sehr viel, mitt ChurSaxen³⁰¹ zu thun, vndt wie er in einer Schlacht entfliehen müßen, ich aber mitt einer Calesche vorher gefahren, vndt ihme das gesicht³⁰² verhindert.

Nach dem mir hans von Bergen³⁰³ allerley vngleichheit, so wegen der contribution vorgehet, berichtet, habe ich ihm ein handtbrieflein³⁰⁴ an Doctor Pichtelium³⁰⁵, mittgegeben, nacher Zerbst³⁰⁶, die gelder abzuholen.

[[546v]]

Avis³⁰⁷: daß numehr die pocken, nicht allein zu Ballenstedt³⁰⁸, sondern auch vndter den frewlein³⁰⁹ zu Deßaw³¹⁰, regieren. Gott bessere allenthalben, waß zur gesundheit dienen mag.

Avis³¹¹: daß zwey Regimente vndter dem Obersten Barß³¹² zu Quedlinburg³¹³ liegen, vndt die leütte sehr engstigen sollen, also das Sie an itzo zu Ballenstedt, sicherheit suchen. Wie wunderbahrlich ist Gott der herr, in seinen gerichteten also das eine solche vornehme Stadt, wie Quedlinburgk, (welche vorzeiten, die armen Reformirten, auf der Nachtbarschaft, nicht allein sehr bedrenget, vndt geängstiget, sondern auch sehr verachtet, vndt mitt invectiven geschmähet, ia die dahin refugiirt[en]³¹⁴ (noch vnlengst) mit contributionen, emungiret³¹⁵) an itzo muß deterioris conditionis³¹⁶ sein, als das arme verachtete flecklein Ballenstedt, & circumjacentia loca³¹⁷, dahin sie an itzo, ihren recourß³¹⁸ suchen, vndt selber zuflucht nehmen. Gott helfe nur, das diese gemuhtmaße sicherheit an vnseren ruinirten orthen, lange dawren möge, vndt erlöse vnß, vndt vnser Nachtbahren, auß Nöhten, vndt kriegesbedrengnüßen.

Avis³¹⁹ von Plötzkau³²⁰ daß der Zangemeister³²¹ zu Magdeburgk³²², die zu Zerbst³²³ angewiesene 10 {Wispel} rogken, nicht erlangen kan, vndt gibt derowegen, newe Dissidia³²⁴.

299 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

300 tractiren: (ver)handeln.

301 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

302 Gesicht: Blickfeld, Sicht.

303 Bergen, Johann von (1604-1680).

304 Handbrief: Handschreiben.

305 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

306 Zerbst.

307 *Übersetzung*: "Nachricht"

308 Ballenstedt.

309 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

310 Dessau (Dessau-Roßlau).

311 *Übersetzung*: "Nachricht"

312 Barß, Friedrich von (1612-1643).

313 Quedlinburg.

314 refugi(i)ren: flüchten, Zuflucht suchen.

315 emungiren: auswerfen, ausstoßen, sich (von etwas) reinigen.

316 *Übersetzung*: "in schlechterem Zustand"

317 *Übersetzung*: "und ringsherum liegende Orte"

318 Recours: Zuflucht, Rettung.

319 *Übersetzung*: "Nachricht"

320 Plötzkau.

321 Zangemeister, Johann Eberhard (ca. 1590-nach 1653).

322 Magdeburg.

Pacem te poscimus omnes. - *perge*^{325 326} <A spasso la sera.³²⁷>

Depesche nacher Berlin³²⁸, dahin soll Kersten, Groß³²⁹, der Cammerdiener vndt lackay. Gott gebe zu glücklicher expedition³³⁰. *perge*³³¹ Diesen Abendt, wirdt er abgefertiget, auff Morgen, *gebe gott* fortzulauffen. *et cetera* Gott wolle ihn vor vnglück bewahren. *et cetera*

09. Juni 1643

[[547r]]

☉ den 9^{ten}: Junij³³²: 1643.

<Still wetter, aber trübe.>

Kersten³³³ ist fortt, en nombre de Dios, que lo guarde³³⁴.

Jch bin hinauß spatziren gegangen, (nach verrichteten [e]xpeditionen³³⁵) vormittages, zu besichtigen: die fischerey, [M]ühlenTamb³³⁶, vndt das neue wejnberglejn.

Risposta dj³³⁷ Fürst Johann Casimir³³⁸ et Melchior Loyß³³⁹ en termes ambigües, & clairs, [qu']il semble, qu'on vueille remedier, a quelques desordres³⁴⁰.

Durch Tobias Steffek³⁴¹ habe ich Paul Ludwig³⁴² vndt den beampten, auch Bürgermeister³⁴³ vndt [Ra]ht³⁴⁴, diß³⁴⁵: vndt Jenseyts³⁴⁶ der Sahle³⁴⁷, intimiren³⁴⁸ laßen, eine Inhi[bit]ion³⁴⁹, (wieder

323 Zerbst.

324 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

325 *Übersetzung*: "Um Frieden bitten wir alle dich usw."

326 Zitat aus Verg. Aen. 11,362 ed. Binder 2008, S. 588f..

327 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend."

328 Berlin.

329 Groß(e), Christian.

330 Expedition: Verrichtung.

331 *Übersetzung*: "usw."

332 *Übersetzung*: "des Juni"

333 Groß(e), Christian.

334 *Übersetzung*: "im Namen Gottes, der ihn beschütze"

335 Expedition: Beförderung, Besorgung.

336 Hier: Mühlendamm.

337 *Übersetzung*: "Antwort von"

338 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

339 Loyß, Melchior (1576-1650).

340 *Übersetzung*: "Fürst Johann Kasimir und Melchior Loyß in zweideutigen und klaren Worten, dass es scheint, dass man einigen Unordnungen Abhilfe schaffen wolle"

341 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

342 Ludwig, Paul (1603-1684).

343 Bungenstab, Simon (gest. 1644); Döring, Joachim (gest. 1658); Fuß, Balthasar (1596-1668); Kohl, Andreas (1576-1662); Spiegel, Christoph (1596-1666); Weyland, Johann (1601-1669).

344 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

345 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

346 Bernburg, Talstadt.

347 Saale, Fluss.

Meines Bruders Fürst Friedrich³⁵⁰ diffamationschrift, vndt verhetzung [de]r vnderthanen, zur rebellion) sich an Mich, alß <alleinigen> landes³⁵¹ Regie[ru]ngs Directorem³⁵², alleine zu halten, sonderlich denen die mir alß [v]nderthanen, in der erbtheilung alleine zukommen, bey vermeidung vngnade, vndt Strafe, auch den pöenen³⁵³, in den Reichsabschieden³⁵⁴ wieder solche verbrecher, außgedrückt, etcetera[.] Dergleichen gehet [a]uch *mutatis mutandis*³⁵⁵, an die Ritterschaft³⁵⁶ ab. Gott gebe, [d]as mir diese abgenöhtigte Ehrenrettung, nicht zu schaden [g]ereichen möge, <dann ich es ie nicht anders machen können.>

Fama et Vita; parj passu ambulat.³⁵⁷

Omnia si perdas; famam servare memento: Qua semel amissa, postea nullus eris.^{358 359}

An die Cantzeleyverwandten³⁶⁰, vndt Regierungsrähte, wirdt auch dergleichen außgelaßen. Gott gebe fruchtbarlichen effect, einigkeit, vndt das ein ieder recht wiße, daß Meum, & Tuum³⁶¹, zu discerniren³⁶². *perge*³⁶³

[[547v]]

Avis³⁶⁴ von Ballenstedt³⁶⁵, daß auß anstiftung der Quedlinburger³⁶⁶ der Obrist *leutnant* Barß³⁶⁷ alle meine dörfer daselbst in die *fouirage*³⁶⁸ nehmen wollen. Es wehre auch albereitt *assignation*³⁶⁹ darauf geschehen. Endtlich hette es *Caspar Pfau*³⁷⁰ vndt *Martin Schmidt*³⁷¹ abgewendet, doch also daß Monatlich 50 {Thaler} an gelde, 3 faß Zerbst[isch]en bier, Wildpret forellen, vndt andere

348 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

349 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

350 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

351 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

352 *Übersetzung*: "Direktor"

353 Pön: Strafe.

354 Reichsabschied: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

355 *Übersetzung*: "nach Änderung des zu Ändernden"

356 Anhalt, Landstände.

357 *Übersetzung*: "Ehre und Leben gelten gleichviel."

358 *Übersetzung*: "Wenn du alles verlörest, denke daran, den guten Ruf zu bewahren / Wenn der einmal verloren ist, wirst du später unbedeutend sein."

359 Zitat aus Flitner: *Nebulo Nebulonum*, Oda XIV, S. 81.

360 Kanzleiverwandte: Sammelbegriff für das Kanzleipersonal (vorwiegend für die niederen Kanzleibedienten) oder auch vereinzelt Bezeichnung für eine einzelne Kanzleiperson.

361 *Übersetzung*: "Mein und Dein"

362 discerniren: unterscheiden.

363 *Übersetzung*: "usw."

364 *Übersetzung*: "Nachricht"

365 Ballenstedt.

366 Quedlinburg.

367 Barß, Friedrich von (1612-1643).

368 *Fouirage*: Beschaffung von Lebensmitteln und Viehfutter.

369 *Assignation*: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

370 Pfau, Kaspar (1596-1658).

371 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

Victualien, ihme dem Obersten sollten gegeben werden. Kommen also allezeit, neben solvenda³⁷² auf die bahne.

Königsmarck³⁷³ sol mit den heßischen³⁷⁴, sich conjungiren³⁷⁵.

Jl y a grandes richesses, & contentement abundant, pour les Officiers, & soldats, tout y abonde a bon marché. Le vieil Bidersee^{376 377}, l'a racontè, quj en revient, & dit que le blèd y croist, par la benediction de Dieu, en tres-belle abondance. Jl n'y a donc que nous icy, quj soyons miserables. Dieu vueille amender nostre Estat.³⁷⁸

Der Oberste heißer³⁷⁹ zu halberstadt³⁸⁰, hat den Corporal welcher Gatersleben³⁸¹ aufgegeben, arquebusiren³⁸² laßen, Suchet auch zu solchem ende, den capitain leütnampt³⁸³, welcher entwichen.

A spasso con Madama³⁸⁴ due volte nel giardino, innanzj, e dopò cena, in un bellissimo tempo.³⁸⁵

10. Juni 1643

[[548r]]

den 10^{ten}: Junij³⁸⁶: 1643.

<Schön wetter.>

Ärgere händel, alß zuvor nie, habe ich von Meinem [b]ruder, Fürst Friedrich³⁸⁷ vndt seinen beypflichtenden Senioren³⁸⁸, empfangen.

Mit Madame³⁸⁹ hinauß, ins feldt, aufm kützschlein, [v]nser getreidig, eins theiß, zu besichtigen. Gott wolle es vns wol genießen laßen, damit es nicht heiße; <ex Virgilio^{390 391}:> Sic vos: non

372 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

373 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

374 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

375 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

376 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

377 Identifizierung unsicher.

378 Übersetzung: "Es gibt große Reichtümer und reichlich Zufriedenstellung für die Offiziere und Soldaten, alles ist dort zu tiefem Preis reichlich vorhanden. Der alte Biedersee hat es erzählt, der davon zurückkommt und sagt, dass das Korn dort durch den Segen Gottes in sehr schönem Überfluss wächst. Es gibt also nur uns hier, die elend sind. Gott wolle unseren Zustand bessern."

379 Heister, Gottfried von (1609-1679).

380 Halberstadt.

381 Gatersleben.

382 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

383 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

384 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

385 Übersetzung: "Zweimal auf Spaziergang mit Madame in den Garten vor und nach dem Abendessen in einem sehr schönen Wetter."

386 Übersetzung: "des Juni"

387 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

388 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

389 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

390 Vergilius Maro, Publius (70 v. Chr.-19 v. Chr.).

vobis; vellera fertis oves. Sic vos; non vobis, mellificatis apes: Sic vos: non vobis; nidificatis aves, Sic vos, non vobis: fertis aratra Boves, So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch, / So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch.^{392 394} Vndanck in fine laborum³⁹⁵.

Ein 18 {pfunddiger} lachß ist heütte gefangen worden in körben.

Zu abends hat meiner Mußcketirer einer, Girßbeck³⁹⁶, einen schönen Reyger³⁹⁷, bey Pfulle³⁹⁸ geschossen.

A spasso, la sera nel bosco de' Preti³⁹⁹, ed alla vigna nuova, ed alle biade, presso la casetta, dove si tirano [!] [l]e cornacchie.⁴⁰⁰ <Mein vetter Fürst Iohann Casimir⁴⁰¹ ist vorüber, nacher Plötzkau⁴⁰² gefahren.>

11. Juni 1643

☉ den 11^{ten}: Junij⁴⁰³:

<Lengster Tag. Bel tempo.⁴⁰⁴>

Avis⁴⁰⁵: von Ballenstedt⁴⁰⁶, daß die Kayserlichen⁴⁰⁷ vndt Schwedischen⁴⁰⁸ parthien⁴⁰⁹, durcheinander daselbst gehen, vndt kein Mensch im felde bleiben darf⁴¹⁰.

391 *Übersetzung*: "aus dem Vergil"

392 "Sic vos, non vobis: fertis aratra Boves, Sic vos: non vobis; nidificatis aves, Sic vos; non vobis, mellificatis apes: Sic vos: non vobis; vellera fertis oves." im Original korrigiert in " Sic vos: non vobis; vellera fertis oves. Sic vos; non vobis, mellificatis apes: Sic vos: non vobis; nidificatis aves, Sic vos, non vobis: fertis aratra Boves, So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch, / So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch."

394 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

395 *Übersetzung*: "am Ende der Mühlen"

396 Girßbeck, Andreas.

397 Reiger: Reiher.

398 Pful.

399 Pfaffenbusch.

400 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend in den Pfaffenbusch und zum neuen Weinberg und zum Getreide bei dem Häuschen, wo man die Krähen abschießt."

401 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

402 Plötzkau.

403 *Übersetzung*: "des Juni"

404 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

405 *Übersetzung*: "Nachricht"

406 Ballenstedt.

407 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

408 Schweden, Königreich.

409 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

410 dürfen: können.

Jtem⁴¹¹ : *risposta*⁴¹² von Zerbst⁴¹³, vom *Doctori* Pichtelio⁴¹⁴, welcher sich beklaget, vndt weg, nacher Oldenburgk⁴¹⁵ sich sehnet. C'est l'effect des dissensions, en ce Pays⁴¹⁶, d'alterer & aliener force gens de bien, & d'honneur.⁴¹⁷

[[548v]]

In die kirche vormittags, mit den Schwestern⁴¹⁸, vndt es es ist die communion, von den vnderthanen vorm berge⁴¹⁹, celebriret wor[den.]

Nachmittags, wieder in die kirche, vndt ist Madame⁴²⁰ auch mit gewesen, nebenst meinen Elltisten beyden Töchterlein⁴²¹.

Zwey pferde von Schöningen⁴²², seindt anhero⁴²³ kommen, so die FrawMuhme⁴²⁴ von Krannichfeldt⁴²⁵, auß hollstein⁴²⁶ holen laßen.

12. Juni 1643

ᵀ den 12^{ten}: Iunij⁴²⁷: 1643.

hinauß zur fischerey: Ahl, vndt Speisefische.

lettera di Zerbst^{428 429} hazard avec les actes⁴³⁰.

Bergen⁴³¹, der Obereinnehmer, ist alhier⁴³² gewesen bey mir, vndt hat mir referiret, wie es ihm zu Zerbst ergangen, vndt wie viel jntricates⁴³³ [!] er gehabtt *perge*⁴³⁴ ehe er die gelder erhoben, da

411 *Übersetzung*: "Ebenso"

412 *Übersetzung*: "Antwort"

413 Zerbst.

414 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

415 Oldenburg.

416 Anhalt, Fürstentum.

417 *Übersetzung*: "Dies ist die Auswirkung der Uneinigkeiten in diesem Land, viele rechtschaffene und ehrenhafte Leute bestürzt zu machen und zu entfremden."

418 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

419 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

420 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

421 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

422 Schöningen.

423 Bernburg.

424 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

425 Kranichfeld.

426 Holstein, Herzogtum.

427 *Übersetzung*: "des Juni"

428 Zerbst.

429 *Übersetzung*: "Brief aus Zerbst"

430 *Übersetzung*: "ungewisser Ausgang mit den Akten"

431 Bergen, Johann von (1604-1680).

432 Bernburg.

man ihm noch das wenigste von den nachstendigen⁴³⁵ resten, gestendig sein will, vndt darüber werden diese Antheil⁴³⁶, cis-Albinj^{437 438}, graviret⁴³⁹. perge⁴⁴⁰ Gott wolle dienliche Mittel, zur composition⁴⁴¹ schicken.

Relation⁴⁴² vom Obersten Werder⁴⁴³, daß er bey Axel Lillie⁴⁴⁴ zwar gewesen. Wir müßten aber nur gedultt haben, vndt dem vorigen Königsmarckischen⁴⁴⁵ accord⁴⁴⁶ zu wieder, an itzo 1500 {Reichsthaler} erlegen Monatlich, diesen, vndt darnach künftigen Monat. So würde sich alßdann wol, in dieser der erndte, der status [[549r]] bellj⁴⁴⁷ mutiren, vndt an allen orthen, mit allen Ständen müßen enderung vorgenommen werden, id est⁴⁴⁸: noch ärger. Diese erhöhung der contribution kähme vom Feldtmarschalck [L]eonhardt DorstenSohn⁴⁴⁹ her. *et cetera* C'est signe, qu'il ne nous [v]eut pas trop de bien.⁴⁵⁰

Der Caspar Pfaw⁴⁵¹, hat nach beschehener Relation⁴⁵² [v]on Plötzkau⁴⁵³ mitt mir gegeben, vndt ich habe ihm al[le]rley commissiones⁴⁵⁴ aufgetragen.

Die avisen⁴⁵⁵ geben:

Daß die Niederlage deß Don Francisco de Melos⁴⁵⁶ [co]ntinuirt⁴⁵⁷, vndt daß der Prinz von Vranien⁴⁵⁸ zu felde gezogen.

Item⁴⁵⁹: die vnruhe in Engellandt⁴⁶⁰.

433 Intricat: Verwicklung, Schwierigkeit.

434 Übersetzung: "usw."

435 nachständig: rückständig.

436 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

437 Elbe (Labe), Fluss.

438 Übersetzung: "diesseits der Elbe"

439 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

440 Übersetzung: "usw."

441 Composition: (friedliche) Beilegung eines Konflikts.

442 Relation: Bericht.

443 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

444 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

445 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

446 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

447 Übersetzung: "Stand des Krieges"

448 Übersetzung: "das heißt"

449 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

450 Übersetzung: "Dies ist ein Zeichen, dass er uns nicht zu viel Gutes will."

451 Pfau, Kaspar (1596-1658).

452 Relation: Bericht.

453 Plötzkau.

454 Übersetzung: "Aufträge"

455 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

456 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

457 continuiren: weiter berichtet werden.

458 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

459 Übersetzung: "Ebenso"

460 England, Königreich.

Jtem: jnter Papam⁴⁶¹ & Principes Italos⁴⁶².⁴⁶³

Jtem⁴⁶⁴: daß der König in Frankreich⁴⁶⁵ gewiß gestorben.

Schreiben, von Meiner Schwester, der hertzoginn von Mecklenburg⁴⁶⁶ empfangen. Citationes.⁴⁶⁷

Jtem⁴⁶⁸: von Quetzen⁴⁶⁹, von Wien⁴⁷⁰, der urgirt responsa⁴⁷¹ in selbiger⁴⁷² sache, vndt daß man doch das werck treiben wollte.

3 lächße, ieder zu 18 {Pfund} seindt alhier⁴⁷³ gefangen worden. heütte diesen Tag.

13. Juni 1643

[[549v]]

σ den 13^{den}: Junij⁴⁷⁴: 1643.

<Schön Wetter. Der regen wirdt verlanget.>

Jch habe an *Doctor Pichtel*⁴⁷⁵ geschrieben, vndt responsa Prudentum⁴⁷⁶ [!] einzuholen, gebehten.

Jtem⁴⁷⁷: an Fürst Hans⁴⁷⁸ wegen der contributionsrestanten⁴⁷⁹. J'ay taschè aussy, a refüter les calomnies de Fürst Friedrich⁴⁸⁰ a quoy i'ay travaillè presque toute la nuict.⁴⁸¹

A spasso al fiume⁴⁸², dopò espedite le cose, e m'intoppaj fra strada, nel Superintendente⁴⁸³ dj Cöhten⁴⁸⁴, andando alla costa della riva, co'l Medico, *Dottore Brandt*⁴⁸⁵, e co'l sua fratello⁴⁸⁶, mîo concionatore aulico.⁴⁸⁷

461 Urban VIII., Papst (1568-1644).

462 Italien.

463 *Übersetzung*: "Ebenso: zwischen dem Papst und den italienischen Fürsten."

464 *Übersetzung*: "Ebenso"

465 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

466 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

467 *Übersetzung*: "Vorladungen."

468 *Übersetzung*: "Ebenso"

469 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

470 Wien.

471 *Übersetzung*: "Antworten"

472 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

473 Bernburg.

474 *Übersetzung*: "des Juni"

475 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

476 *Übersetzung*: "Antworten der Verständigen"

477 *Übersetzung*: "Ebenso"

478 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

479 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.

480 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

481 *Übersetzung*: "Ich habe mich auch bemüht, die Verleumdungen von Fürst Friedrich zurückzuweisen, womit ich fast die ganze Nacht beschäftigt gewesen bin."

482 Saale, Fluss.

483 Sachse, Daniel (1596-1669).

484 Köthen.

Der Regen wirdt sehr verlanget, dem lieben getreydig, zum wachßthumb.

Avis⁴⁸⁸: daß die pogken, oder kindesblattern⁴⁸⁹, auch zu Ballenstedt⁴⁹⁰, starck anfangen zu regieren. Jst also solche Seüche mehrentheilß im lande⁴⁹¹ gangbahr, außer alhier, zu Bernburgk⁴⁹², Gott lob.

Diesen abendt<nachmittag>, bin ich mit Meiner gnedigen<freundlichen> hertzlieben Gemahlin⁴⁹³ Liebden in den lustgarten erstlich, darnach in den kunstgarten⁴⁹⁴, vndt an die Sahle, spatziren gegangen.

Zu abends wiederumb, in lußtgarten.

14. Juni 1643

[[550r]]

☿ den 14^{den}: Junij⁴⁹⁵: 1643.

Avis⁴⁹⁶ von Barby⁴⁹⁷, daß die FrawMuhme⁴⁹⁸ von Krannichfeld⁴⁹⁹ heute aufn abendt alhier⁵⁰⁰ sein will. Sie hat selber, an mich, vndt halcke⁵⁰¹ an Tobias⁵⁰² geschrieben.

Avis⁵⁰³: daß der reiche handelßmann, vndt Jubili[r]er⁵⁰⁴ in Leiptzig⁵⁰⁵, Tilemann Barwaßer⁵⁰⁶, mitt Tode abgangen, in seinen besten Jahren. Etzliche meynen, ex moerore animj⁵⁰⁷, weil er so viel [n]ummos⁵⁰⁸, der Soldatesca, contribuiren⁵⁰⁹ müßen. Transeundum est!⁵¹⁰ Gott gebe allezeit sehlig!

485 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

486 Sachse, David (1593-1645).

487 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zum Fluss nach den verrichteten Sachen und ich stieß auf der Straße auf den Superintendenten von Köthen, als er mit dem Arzt Dr. Brandt und mit seinem Bruder, meinem Hofprediger, zum Hang des Ufers ging."

488 *Übersetzung*: "Nachricht"

489 Kindsblattern: Windpocken.

490 Ballenstedt.

491 Anhalt, Fürstentum.

492 Bernburg.

493 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

494 Kunstgarten: kunstvoll angelegter Garten.

495 *Übersetzung*: "des Juni"

496 *Übersetzung*: "Nachricht"

497 Barby.

498 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

499 Kranichfeld.

500 Bernburg.

501 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

502 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

503 *Übersetzung*: "Nachricht"

504 Jubilirer: Juwelier, Goldschmied.

505 Leipzig.

506 Barwasser, Tilman (1592-1643).

507 *Übersetzung*: "aus Trauer der Seele"

508 *Übersetzung*: "Barvermögen"

509 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

In die wochenpredigt vormittags.

Ernst Dietrich Röder⁵¹¹, ist ankommen, beschriebener⁵¹² Maßen.

Fürst Friedrich⁵¹³ hat durch die Schwestern⁵¹⁴, eine Senfte, vor Seiner gemahlin⁵¹⁵ Liebden begehrt, nacher Plötzka⁵¹⁶, (allda er an itzo ist, vndt practicken⁵¹⁷ machtt) Jch habe sie ihm alsobaldt, (vnangesehen Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁵¹⁸, auch hochschwanger ist, vndt ich, wegen seiner außgestoßenen injurien, mitt ihm noch nicht freundlich correspondiren kan, biß er außgesöhnet ist, vndt in sich gehet) dennoch abefolgen⁵¹⁹ laßen.

J'ay composé des lettres d'importance a nostre grande cour. Dieur vueille donner bon süccez.⁵²⁰

[[550v]]

Avis⁵²¹: daß die völker⁵²² von Quedlinburgk⁵²³ aufgebrochen, nacher Leiptzigk⁵²⁴ zu gehen.

Diesen Abendt, ist die FrawMuhme⁵²⁵ von Krannichfeldt⁵²⁶, mit dero comitat⁵²⁷ abermals ankommen, von Zerst⁵²⁸, vndt Barby⁵²⁹ hehr, vndt haben mit vnserer bewirtung, vndt Tractation⁵³⁰ vorlieb genommen.

<Risposta⁵³¹ an Tobias Steffek⁵³² vom Doctor Pichtel⁵³³ [.]>

15. Juni 1643

510 *Übersetzung*: "Man muss hinübergehen!"

511 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

512 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

513 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

514 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

515 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

516 Plötzkau.

517 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.

518 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

519 abfolgen: herausgeben.

520 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe von Wichtigkeit an unseren großen Hof verfasst. Gott wolle guten Erfolg geben."

521 *Übersetzung*: "Nachricht"

522 Volk: Truppen.

523 Quedlinburg.

524 Leipzig.

525 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

526 Kranichfeld.

527 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

528 Zerst.

529 Barby.

530 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.

531 *Übersetzung*: "Antwort"

532 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

533 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

den 15^{den}: Junij⁵³⁴: 1643.

Dem Morgengebeht, in der behtstunde, so die Frau Muhme von Schwartzburgk⁵³⁵ in ihrem zimmer gehalten, beygewohnet, vndt Gott dancken helfen, daß er Ihre Gnaden vndt Liebden dero heüttigen geburtstag, daran sie 59 Jahr außbracht, vndt numehr dero 60. iahr angetretten, abermalß erleben laßen, mit ferrneren segen, vndt gratulationen.

Postea⁵³⁶ depeschen expedirt. Dieu les benie.⁵³⁷

Madame ma Tante, m'a contè entr'autres, comme tous les enfans⁵³⁸ dü Marquis Christian⁵³⁹, estoyent morts au commencement par üne sorciere, laquelle les auroit tuèz, jüsques [[551r]] a la Marquise⁵⁴⁰, quj a espousè le Prince d' Eggenbergh⁵⁴¹, laquelle n'ayant peu èsgorger, par singüliere providence de Dieu, & par les prieres des parens⁵⁴², & autres pieux offices, [e]n particulier, d'üne bonne & sainte Nour[ri]ce, elle a en fin luy tournè les yeux de[da]ns la teste, qu'il faut qu'elle en soitlouche [en]cores. Estant donc attrappèe ceste race [m]audite & execrable, on ne l'a pas seulement [fa]it brüsler, mais aussy, fait martiriser á [m]enuès pieces, par commendement dü Marquis, [&] depuis ce temps là, ses pauvres enfans [m]asles & femelles⁵⁴³, sont demeurèz en vie. Quj scait<?> ce quj sera aussy arrivè a mes pauvres petits, <enfans> morts consecütivement [l]es premieres annèes, comme inopinèment, [o]u on croyoit tout le contraire, 4 fils⁵⁴⁴, [&] üne fille⁵⁴⁵, Dieu le vueille manifester [e]ncores, si sa volontè estoit telle.⁵⁴⁶

534 *Übersetzung*: "des Juni"

535 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

536 *Übersetzung*: "Nachher"

537 *Übersetzung*: "Gott segne sie."

538 Brandenburg-Bayreuth, Elisabeth Eleonora, Markgräfin von (1606-1606); Brandenburg-Bayreuth, Georg Friedrich, Markgraf von (1608-1608).

539 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

540 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

541 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

542 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655); Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen (1579-1649).

543 Brandenburg-Bayreuth, Agnes Sophia, Markgräfin von (1611-1611); Brandenburg-Bayreuth, Christian Ernst, Markgraf von (1613-1614); Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651); Brandenburg-Bayreuth, Friedrich Wilhelm, Markgraf von (1620-1620); Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666); Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

544 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

545 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

546 *Übersetzung*: "Meine Frau Tante hat mir unter anderem erzählt, wie alle Kinder des Markgrafen Christian anfangs durch eine Hexe gestorben seien, welche sie bis zu der Markgräfin getötet hätte, die den Fürsten von Eggenberg geheiratet hat, welche sie durch die besondere Vorsehung Gottes und durch die Gebete der Eltern und andere fromme Dienste insbesondere einer guten und heiligen Amme nicht hatte umbringen können, sie hat ihr schließlich die Augen im Kopf gedreht, dass sie davon noch immer schielen muss. Da also diese verfluchte und verabscheuungswürdige Brut gefangen wurde, hat man sie nicht nur verbrennen lassen, sondern auch auf Befehl des Markgrafen in kleine Stücke martern lassen, und seit dieser Zeit da sind ihre armen männlichen und weiblichen Kinder am Leben geblieben. Wer weiß, was mit meinen armen kleinen, wie unerwartet in den ersten Jahren hintereinander gestorbenen Kindern geschehen sein wird, als man das ganze Gegenteil glaubte, vier Söhne und eine Tochter? Gott wolle es noch offenbaren, wenn sein Wille so sei."

Fürst Augustus⁵⁴⁷ hat eine einfache contribution in die[s]em Monat begehrt, ich habe aber nur, eine halbe, (weil es genug⁵⁴⁸) bewilliget.

[[551v]]

Diesen Abendt, haben wir im Pfaffenpusch⁵⁴⁹, der FrawMuhme⁵⁵⁰ zu ehren, in einer zugerichteten Sommerleübe, Tafel gehalten, vndt eine Musica⁵⁵¹ darbey gehabt. Nach der mahlzeit, haben, die frewlein, Junge vom Adel, vndt Jungfern gespiehlet, darnach ist man, als es finster worden, wieder aufs Schloß gezogen, vndt haben dem Abendtgebeht, (wie heütte auch bey dem Morgengebeht geschehen) beygewohnet, in der FrawMuhme zjimmer.

Mon frere⁵⁵², quj est a Plötzka⁵⁵³ maintenant, m'a fait salüer fort amiablement par mes seurs⁵⁵⁴, & remercier avec beaucoup de compliments, pour l'envoy de la litiere⁵⁵⁵ &cetera[.] Pleust a Dieu, que ce belles paroles, eussent poid, & que les trop rüdes actions, ne füsset contraires, a tels doux appasts, ou plüstost mocqueries manifestes. Dieu vueille nous delivrer dü malin, & de ses Tentations, pleins de astüce, & de perversité.⁵⁵⁶

Nachmittags war die Madame ma Tante⁵⁵⁷, mit Meiner gemahl⁵⁵⁸ in großer hitze spatziren gefahren.

16. Juni 1643

[[552r]]

☉ den 16^{den}: Junij⁵⁵⁹: 1643. ⊕

Fortüne pour Madame⁵⁶⁰, quj reçoit 8 bons chevaux [d]ü Düc de Gottorf⁵⁶¹. Mais quant a moy, ie [c]ontinüe a estre tousjours malheureux. <Dieu l'amende.>⁵⁶²

547 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

548 genug: genug.

549 Pfaffenbusch.

550 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

551 Übersetzung: "Musik"

552 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

553 Plötzkau.

554 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

555 Übersetzung: "Mein Bruder, der jetzt in Plötzkau ist, hat mich durch meine Schwestern sehr freundlich grüßen und [mir] mit vielen Höflichkeiten für die Zusendung der Sänfte danken lassen"

556 Übersetzung: "Gefalle es Gott, dass diese schönen Worte Gewicht hätten und dass die allzu groben Taten solchen süßen Ködern oder eher offensichtlichen Possen nicht zuwiderliefen. Gott wolle uns von dem Bösen und seinen Versuchungen voller List und Verdorbenheit erlösen."

557 Übersetzung: "Madame, meine Tante"

558 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

559 Übersetzung: "des Juni"

560 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

561 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

562 Übersetzung: "Glück für Madame, die acht gute Pferde vom Herzog von Gottorf erhält. Aber ich für meinen Teil, ich fahre fort, immerzu glücklos zu sein. Gott bessere es."

Avis⁵⁶³: von Bremen⁵⁶⁴, daß Doctor Mechovius⁵⁶⁵, so wol am [s]tein, alß colica⁵⁶⁶, sehr krank seye, besorget⁵⁶⁷, [e]r werde auf Johannis⁵⁶⁸, (biß dahin ich ihme [l]icentz⁵⁶⁹ gegeben,) nicht wiederkommen können. Gott beßere seinen zustandt. Baron de Schrattenbach⁵⁷⁰ [v]iendra avec, Dieu aydant.⁵⁷¹

Anmahnungen vndt citationes⁵⁷², wegen wiederkäuflichen⁵⁷³ [z]insen, vom Rectore⁵⁷⁴, vndt Universitet zu Wittembergk⁵⁷⁵ empfangen. Sie wollen sich an die Empter: Coßwig⁵⁷⁶, Deßaw⁵⁷⁷, vndt Wörlitz⁵⁷⁸ nicht weisen laßen, allda sie doch die hypotheck haben, vndt eben daß wehre, wann die Stewren (so mir die landschaft⁵⁷⁹ schuldig) auß selbigen emptern, dahin gegeben würden.

heütte haben vnser leütte, in der Sahle⁵⁸⁰ eine Forelle gefangen, welche wir verspeisen laßen, vndt vns darüber verwundert, weil alhier zu Bernburg⁵⁸¹, noch nie dergleichen meines wißens [[552v]] gefangen.

Meinen beyden elltisten Töchtern⁵⁸², ist heütte in der FrawMuhme⁵⁸³ stube, ein <großer> eiserner Schirm, auf den halß gefallen, iedoch ohne sonderbahren schaden. Seindt sie also vnglücklich mitt fällen.

Vellacarja⁵⁸⁴, di Hans Friedrich von Seherr⁵⁸⁵ disubbidiendo per l'ubriachezza, nel trinciare⁵⁸⁶.

17. Juni 1643

563 *Übersetzung*: "Nachricht"

564 Bremen.

565 Mechovius, Joachim (1600-1672).

566 *Übersetzung*: "an einer Kolik"

567 besorgen: befürchten, fürchten.

568 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

569 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

570 Schrattenbach, Balthasar von.

571 *Übersetzung*: "Freiherr von Schrattenbach wird mitkommen, wenn Gott hilft."

572 *Übersetzung*: "Vorladungen"

573 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

574 Strauch, Augustin (1612-1674).

575 Universität Wittenberg.

576 Coswig (Anhalt), Amt.

577 Dessau, Amt.

578 Wörlitz, Amt.

579

580 Saale, Fluss.

581 Bernburg.

582 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

583 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

584 *Übersetzung*: "Ungezogenheit"

585 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

586 *Übersetzung*: "des Hans Friedrich von Seher, da er wegen der Trunkenheit beim Vorschneiden nicht gehorchte"

den 17^{den}: Junij⁵⁸⁷: 1643.

Es hat heütte Gott lob, ein wenig geregenet nach deme gestern meine hewerndte angefangen worden. Mes gens, ont laissè le foin aux charrettes, toute la nuict, par mèsgarde. C'est: pour le gaster entierement la plüye l'ayant mouillè, a cause de ceste grande nonchalance.⁵⁸⁸

Avis⁵⁸⁹ von Caspar Pfau⁵⁹⁰ daß diese gantze woche, in der Patrimonialsache⁵⁹¹, zu Plötzkaw⁵⁹², vndt Cöhten⁵⁹³, handlung gepflogen, durch Fürst Iohann Casimirs⁵⁹⁴ vndt Fürst Friedrichs⁵⁹⁵ interposition⁵⁹⁶, vndt wehre gestern, so weitt geschlossen, zu Plötzka (da ferne zu Cöhten sich, wieder verhoffen, nicht noch difficulteten⁵⁹⁷ finden) solche Sache, so wol wegen des capitalß, als auch der zinsen halben, in abtretung des Ampts Wulfen⁵⁹⁸, vndt [[553r]] erlegung etzlicher gelder, numehr (Gott lob) ver[g]lichen. In publicis⁵⁹⁹ wehre noch nicht beschloßen, wer zum General Feldmarschall Lennart DorstensSohn⁶⁰⁰, reisen soll. Oberste Werder⁶⁰¹ helt vor vnmüglich, daß ein vornehmer Abgesandter, werde durchkommen können. Inzwischen hat man [g]ewiße Nachricht, daß dem Fürstenthumb⁶⁰², an gelde vndt getreidig, ein hohes aufgebürdet werden wirdt. Gott behüte vor einquartirung. In Ascherleben⁶⁰³ [l]iegen nun auch 3 compagnien zu roß, vndt seindt [fa]st alle Städte, in der benachbarschaft beleget.

Von Ballenstedt⁶⁰⁴ schreibt Præfectus⁶⁰⁵, wir hetten Gott zu dancken, daß wir newlichster zeit, mitt Ob<ersten> Barßen⁶⁰⁶, den accord⁶⁰⁷, (damit die benachbar[t]en, gar nicht zu frieden) beschloßen, doch dörfte [e]s jn der erndte, wegen der newen vjelen werbun[g]en, große vnsjcherheit geben.

Defluxjons, catharres, m'arrivèz cejour aux dents, <&> a l'espaule, dü costè gauche. Pour cela, je n'ay osè accompagner Madame [m]a Tante⁶⁰⁸, a l'air, comme j'eusse voulu, jus[q]u'aux confins, & ainsy ay prins congè d'elle, a la basse cour, quoy que i'aye auparavant [g]ardè la chambre,

587 Übersetzung: "des Juni"

588 Übersetzung: "Meine Leute haben das Heu aus Unachtsamkeit die ganze Nacht auf den Karren gelassen. Das heißt, um es völlig zu verderben, da es der Regen wegen dieser großen Nachlässigkeit nass gemacht hat."

589 Übersetzung: "Nachricht"

590 Pfau, Kaspar (1596-1658).

591 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.

592 Plötzkau.

593 Köthen.

594 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

595 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

596 Interposition: Vermittlung.

597 Difficultet: Schwierigkeit.

598 Wulfen, Amt.

599 Übersetzung: "In öffentlichen Angelegenheiten"

600 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

601 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

602 Anhalt, Fürstentum.

603 Aschersleben.

604 Ballenstedt.

605 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

606 Barß, Friedrich von (1612-1643).

607 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

608 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

m'absentant dü disner, a cause, que mon visage, estoit dèsguisè d'enfleüre. [[553v]] Mais ma dite Dame & Tante⁶⁰⁹, m'a prevenü, me sürprenant, avec ma femme⁶¹⁰, en mon logis, & m'apportant de la poudre de licorne, pour süer, le prennant dans dü vin, afin d'eviter les dèsfliüxions, & autres incommoditèz.⁶¹¹

Jhre *Liebden* seindt heütte forth nacher Plötzkaw⁶¹², Gott wolle sie geleitten.

Avis⁶¹³ von Ballenstedt⁶¹⁴ daß Oberlender⁶¹⁵ 3 hasen, vndt 1 Rehe geschoßen, welcher auch damitt baldt hernacher, ankommen, in salvo Deo dante⁶¹⁶.

Meine fuhren seindt von Zerbst⁶¹⁷, vnversehrt, wol wiederkommen, <Gott lob.>

18. Juni 1643

☉ den 18^{den}: Junij⁶¹⁸: 1643.

In die kirche vormittages, <conjunctim⁶¹⁹ [.]>

Risposta⁶²⁰ von Zerbst⁶²¹, gar confuse⁶²², wegen der contributionssachen.

Nachmittags wieder zur kirchen, cum sororibus^{623 624}. Im rückwege, haben wir einen stargken regenguß, außgestanden, vndt ist ein schwehres donnerwetter darbey gewesen. Gott bewahre vor vngemach, vndt verderben. Es seindt zweene starcke wetter gegeneinander gestanden. *perge*⁶²⁵

609 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

610 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

611 *Übersetzung*: "Heute [haben] mich Flüsse [d. h. Entzündungen], Katharre an den Zähnen und an der Schulter auf der linken Seite befallen. Deshalb habe ich nicht gewagt, meine Frau Tante an die Luft zu begleiten, wie ich es bis an die Grenzen gewollt hätte, und so habe ich im unteren Hof von ihr Abschied genommen, obwohl ich zuvor das Zimmer gehütet hatte, da ich mich vom Mittagessen entfernte, weil mein Gesicht von der Geschwulst entstellt war. Aber meine besagte Dame und Tante ist mir zuvorgekommen, indem sie mich mit meiner Frau in meinem Gemach überraschte und mir Pulver vom Einhorn zum Ausschwitzen brachte, wobei ich es im Wein einnahm, um die Flüsse und andere Ungelegenheiten zu vermeiden."

612 Plötzkau.

613 *Übersetzung*: "Nachricht"

614 Ballenstedt.

615 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

616 *Übersetzung*: "in Sicherheit durch Gottes Geschenk"

617 Zerbst.

618 *Übersetzung*: "des Juni"

619 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

620 *Übersetzung*: "Antwort"

621 Zerbst.

622 *Übersetzung*: "verworren"

623 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

624 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

625 *Übersetzung*: "usw."

19. Juni 1643

[[554r]]

» den 19^{den}: Junij⁶²⁶: 1643.

Jch bin heütte mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁶²⁷ [h]inauß, auf meine ägker gefahren vormittags[.]

*Fürst August*⁶²⁸ hat mirs abgeschlagen, mich in Meinen [sa]chen zu favorisiren, wegen verschonung der Ballenstedter⁶²⁹.

Der Oberst *leutnant* Knorr⁶³⁰, ist vnversehens vmb [1]2 vhr, mit 150<120> pferden anhero kommen, in die [S]tadt⁶³¹. hat seine ordre⁶³² nicht weisen wollen, [s]ondern berichtet, Axel Lillie⁶³³, würde heüte [a]uch, mit 100 pferden herkommen, vndt er hette [or]dre⁶³⁴, darauf zu warten, vndt ihnen entgegen [z]u gehen. hat aber doch keine recht gewiße [z]eitt determiniret. Il y a apparence, que l'on me veüt rüjner.⁶³⁵ Mit willen, [w]il ich ihm kein Quartier⁶³⁶ geben, er mag es, auf [se]ine verantwortung, mit gewaltt nehmen, zumahl er keine ordre⁶³⁷ vorzeigen will.

Jch habe Halcken⁶³⁸, vndt *Caspar Pfau*⁶³⁹ zu ihm geschickt. [E]r begehrt provjandt auf 120 pferde[,] wil durchauß [n]icht nacher Ilverstedt⁶⁴⁰.

Schreiben vom *Bürgermeister* Brinck⁶⁴¹, vndt *Iulius van Aisma*⁶⁴².

[[554v]]

Obrist *leutnant* Knorr⁶⁴³, jst fort auf meiner dörfer eins⁶⁴⁴, dahin muß ich ihm proviandt schaffen, auch graß, damit daß getreydich, nicht verderbt wehre.

626 *Übersetzung*: "des Juni"

627 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

628 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

629 Ballenstedt.

630 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

631 Bernburg, Talstadt.

632 *Übersetzung*: "Befehl"

633 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

634 *Übersetzung*: "Befehl"

635 *Übersetzung*: "Es hat den Anschein, dass man mich hier ruinieren will."

636 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

637 *Übersetzung*: "Befehl"

638 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

639 Pfau, Kaspar (1596-1658).

640 Ilberstedt.

641 Brinck, Ernst (1581-1649).

642 Aitzema, Julius van (geb. ca. 1580).

643 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

644 Peißen.

Jtzt schickt horneffer⁶⁴⁵ Obrist Wachtmeister von Staßfurt⁶⁴⁶ Reütter her, vndt begehren die verfallene contribution.

Nun schreibt Oberster Heißter⁶⁴⁷, von halberstadt⁶⁴⁸ an Caspar Pfau⁶⁴⁹ vndt begehrt auch, die Kayserliche⁶⁵⁰ verfallene contribution. <Alle waßer wogen, vber vns! Gott helfe!>

Avis⁶⁵¹: außm Niederlandt⁶⁵², vndt andern ortten: Daß die Newe Regentin vndt Königin in Frankreich⁶⁵³ nicht ihres herrn bruders, des Königs in Spanien⁶⁵⁴ sondern ihres herren Sohnes⁶⁵⁵ interesse vndt consiliis⁶⁵⁶ folge, vndt sich aber gantz absolut mache.

Das treffen⁶⁵⁷, vor Recroy⁶⁵⁸, wirdt confirmirt⁶⁵⁹, vndt daß sehr viel volck⁶⁶⁰ geblieben, auf der Spannischen⁶⁶¹ seitte.

Graf Wilhelm von Naßaw⁶⁶², gouverneur in WestFrießlandt⁶⁶³, soll das häupt der legation nacher Münster⁶⁶⁴ sein, im nahmen der herren Staden⁶⁶⁵, zun friedenstractaten⁶⁶⁶.

Die Gallj⁶⁶⁷ bewerben sich allenthalben, ihre Macht zu stärcken, vndt ihre nächste Nachtbahren, zu anjnjren.

[[555r]]

In Böhmen⁶⁶⁸, soll auch ein vnglücksehliges Treffen⁶⁶⁹, vorn [K]ayser⁶⁷⁰, vorgangen sein.

645 Horneffer, Johann Friedrich.

646 Staßfurt.

647 Heister, Gottfried von (1609-1679).

648 Halberstadt.

649 Pfau, Kaspar (1596-1658).

650 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

651 *Übersetzung*: "Nachricht"

652 Niederlande (beide Teile).

653 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

654 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

655 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

656 *Übersetzung*: "Ratschlüssen"

657 Treffen: Schlacht.

658 Rocroi.

659 confirmiren: bestätigen.

660 Volk: Truppen.

661 Spanien, Königreich.

662 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

663 Westfriesland.

664 Münster.

665 Niederlande, Generalstaaten.

666 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

667 Frankreich, Königreich.

668 Böhmen, Königreich.

669 Treffen: Schlacht.

670 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

In Engellandt⁶⁷¹, wähen die extrema⁶⁷² heftig annoch, [d]ie zeittungen⁶⁷³ aber dannenhero, lauffen wiedereinander. [E]s sollen auch in Schottland⁶⁷⁴ vndt Jrrelandt⁶⁷⁵, factiones⁶⁷⁶, vndt die vnruhe, sehr groß sein.

Der Printz von Vranien⁶⁷⁷, hat ein auge auf Flandern⁶⁷⁸.

Dennemark⁶⁷⁹ vndt hamburg⁶⁸⁰, seindt gänzlich verglichen.

[De]r Pabst⁶⁸¹, zeücht wieder die alliirte Welsche⁶⁸² Fürsten zu felde.

Man tractiret⁶⁸³ friede, vndt rüset sich, ins [fe]ldt, in deützschen Provintzien.

Königsmarck⁶⁸⁴ thut, waß er will, vndt setzet [b]aldt, alle länder, in contribution.

Zwischen Dennemarck vndt Schweden⁶⁸⁵, gibt es [s]ospettj, dispettj, e rispettj⁶⁸⁶. Es hat das ansehen, als [s]olle dem König in Dänemark⁶⁸⁷ vor seine schuldtforderungen auß Mecklenburg⁶⁸⁸ beyde Festungen, Dämitz⁶⁸⁹, vndt Beitzenburgk⁶⁹⁰, eingereümet werden.

Die Obersten Madlo⁶⁹¹, vndt du Four⁶⁹², seindt zu Prag⁶⁹³, (wegen der Leiptziger⁶⁹⁴ verholffenen Niederlage) decolliret⁶⁹⁵ worden. Der erste ist lutrisch gewesen.

Zu Prag soll man eine allte *handschrift* gefunden haben, [e]ines Königs Tochter, nebenst einer Prophezey, daß wann man [i]hren Körper, vnversehrt fünde, sollte friede werden.

[[555v]]

671 England, Königreich.

672 *Übersetzung*: "äußersten Dinge"

673 Zeitung: Nachricht.

674 Schottland, Königreich.

675 Irland, Königreich.

676 *Übersetzung*: "die Aufstände"

677 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

678 Flandern, Grafschaft.

679 Dänemark, Königreich.

680 Hamburg.

681 Urban VIII., Papst (1568-1644).

682 Italien.

683 tractiren: (ver)handeln.

684 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

685 Schweden, Königreich.

686 *Übersetzung*: "Verdächtigungen, böse Streiche und Bedenken"

687 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

688 Mecklenburg, Herzogtum.

689 Dömitz.

690 Boizenburg.

691 Madlo, Hans Georg (gest. 1643).

692 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

693 Prag (Praha).

694 Leipzig.

695 decolliren: enthaupten.

Diesen abendt in garten, mit Madame⁶⁹⁶ vndt Schwester Bathilde⁶⁹⁷. Baldt darnach, ist der himmel gar schwartz worden, vndt es hat etwaß geregenet.

Ein prophet oder Trawmer ist diese Tage aufgestanden, vndt hat prophezeyet, es wollte innerhalb 14 Tagen, Bernburgk⁶⁹⁸, hall⁶⁹⁹, vndt Cöhten⁷⁰⁰, vndtergehen. Man hat ihn zu Zerbst⁷⁰¹ verarrestiret⁷⁰². Gott bewahre vor vnfall, vndt verleyhe vns, rechtschaffene buße.

Gestern ist noch ein 16 {pfunddiger} læ frischer lachß, gefangen worden.

20. Juni 1643

♁ den 20^{sten}: Junij⁷⁰³: 1643.

Ein lachs ist heütte von Fischern, gefangen worden, <zu 12 {Pfundn}>

Jch bin hinundter, a piè⁷⁰⁴ die Mühlgebewde zu besehen.

Geörge Reichardt⁷⁰⁵, ist von Zerbst⁷⁰⁶ wiederkommen, wie auch der große Kersten⁷⁰⁷, von sejner Berlinischen⁷⁰⁸ rayse, mit *freundlicher* andtwortt, vom Churfürsten von Brandenburgk⁷⁰⁹, Jtem⁷¹⁰: es war auch darbey, ein alltes *freundliches* schreiben, von Königsbergk⁷¹¹, von seiner *Liebden* FrawMutter⁷¹², an Mich.

[[556r]]

Man hat heütte dem Obrist *leutnant* Knorr⁷¹³, nacher Peißen⁷¹⁴ [v]ictualien geschickt, in hofnung, ihn forthzubringen.

Die horneffischen⁷¹⁵ *executores*⁷¹⁶, machen es alhier⁷¹⁷ [ga]r grob, schlagen die fenster auß den leütten, [v]ndt handeln daß es zu erbarmen.

696 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

697 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

698 Bernburg.

699 Halle (Saale).

700 Köthen.

701 Zerbst.

702 verarrestiren: verhaften.

703 *Übersetzung*: "des Juni"

704 *Übersetzung*: "zu Fuß"

705 Reichardt, Georg (gest. 1682).

706 Zerbst.

707 Groß(e), Christian.

708 Berlin.

709 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

710 *Übersetzung*: "ebenso"

711 Königsberg (Kaliningrad).

712 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

713 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

714 Peißen.

715 Horneffer, Johann Friedrich.

716 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

Gegen abendt, ist H Knorr wieder zurück⁷¹⁸ [na]cher Ascherßleben⁷¹⁹, diewejl er contramandiret⁷²⁰ worden, vndt hat zu Peißen gute ordre⁷²¹ gehalten, nach [d]em ich ihm wenig proviandt geschickt. Die [pf]erde haben mit groß, vndt die Reütter, [m]itt truckenem brodt vorlieb genommen. Dar[na]ch ist etwas wenig bier darzu gekommen.

A spasso la sera, nel giardino, con Madama^{722 723} [v]ndt Ernst Dietrich Röder⁷²⁴, wieder in gnaden, dimittirt⁷²⁵, [b]iß zu weitterer erforderung.

21. Juni 1643

ø den 21. Junij⁷²⁶: 1643.

Ernst Dietrich Röder⁷²⁷ ist forth, mit vnsern Ballenstedtischen⁷²⁸ wagen, [au]f Ermsleben⁷²⁹, zu seiner Frawen⁷³⁰.

In die wochenpredigt, cum sororibus^{731 732}. Text: [e]x libro Judicum, capitulo 9^{0733 734} vom Abimelech⁷³⁵, vndt Jotham⁷³⁶. perge⁷³⁷

A spasso con Madama⁷³⁸ nel horto.⁷³⁹

[E]s erscheint par üne lettre de Madame⁷⁴⁰ de Kranichfeldt⁷⁴¹, que [l']on preoccüpe les esprits de prejugèz⁷⁴².

717 Bernburg.

718 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

719 Aschersleben.

720 contramandiren: einen Gegenbefehl erlassen.

721 *Übersetzung*: "Ordnung"

722 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

723 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend in den Garten mit Madame"

724 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

725 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

726 *Übersetzung*: "des Juni"

727 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

728 Ballenstedt.

729 Ermsleben.

730 Röder (3), N. N. von.

731 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

732 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

733 Idc 9

734 *Übersetzung*: "aus dem Buch der Richter, Kapitel 9"

735 Abimelech, König von Sichem.

736 Jotam (Bibel).

737 *Übersetzung*: "usw."

738 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

739 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten."

740 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

741 Kranichfeld.

742 *Übersetzung*: "durch einen Brief der Frau von Kranichfeld, dass man da die Sinne mit Einbildungen einnimmt"

22. Juni 1643

[[556v]]

den 22. Iunij⁷⁴³: 1643. x

Die beyden Schwestern⁷⁴⁴ seindt nach Plötzkaw⁷⁴⁵, zu der Fraw Muhme⁷⁴⁶ von Krannichfeldt⁷⁴⁷. Fürst Ernst Gottlieb⁷⁴⁸, vndt Frewlein Johännchen⁷⁴⁹, haben sie dahin begleitet, vndt abgeholt.

Jch bin mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁷⁵⁰, in lustgarten, an die waßerkunst, Schneidemühle, vndt kunstgarten, folgends an den neuen weinbergk spatziiren gegangen.

heütte habe ich mein Obst, in den püschen, durch Rindorf⁷⁵¹, Tobias⁷⁵², vndt Kersten⁷⁵³, besichtigen laßen. Es soll ia mehrentheilß erfroren sein.

Eilender avis⁷⁵⁴, doppelt, vom Graven von Tähtempach⁷⁵⁵, daß Fürst Hans⁷⁵⁶ ihm avisirt, er hette mir, die *Kayserliche*⁷⁵⁷ contribution, der 300 {Thaler} (seiner eingebildeten, 4.^e. partis⁷⁵⁸) zugeschickt. Nun wollte sie Caspar Pfaw⁷⁵⁹, nicht abfolgen laßen. Drowet innerhalb 2 Tagen, mit einer scharfen execution. Darwieder kan ich ie nicht, ob man mir schon ein Nachtbarliches gutes wortt, bey ihm verliehen, vndt diesen *Bernburgischen* Antheil⁷⁶⁰, zu ruiniren vermejnet.

Ie l'ay communiqué aux autres⁷⁶¹, respondant [[557r]] au preallable, au *Comte de Tattenbach*⁷⁶² afin de divertir l'execution. Dieu vueille, que ceste depesche, aille seurement.⁷⁶³

743 *Übersetzung*: "des Juni"

744 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

745 Plötzkau.

746 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

747 Kranichfeld.

748 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

749 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

750 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

751 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

752 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

753 Groß(e), Christian.

754 *Übersetzung*: "Bericht"

755 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

756 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

757 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

758 *Übersetzung*: "Viertels"

759 Pfau, Kaspar (1596-1658).

760 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

761 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

762 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

763 *Übersetzung*: "Ich habe es den anderen mitgeteilt, wobei ich zuvor dem Grafen von Tattenbach antwortete, um die Vollstreckung abzuwenden. Gott wolle, dass diese Abfertigung sicher gehe."

In der Stadt⁷⁶⁴ alhier, stellen sich meine *Bürgermeister*⁷⁶⁵ vndt [Ra]ht⁷⁶⁶ sehr widerspenstig, wegen vnderhalts der [M]ußcketirer. Keine affection⁷⁶⁷ zu ihrer eigenen [w]olffahrt, viel weniger zu der herrschafft⁷⁶⁸. Sie [cu]muliren dadurch, die landtStrafen.

Zu Abends, wieder hinauß spatzirt, mein ge[tr]leydig zu besehen. Es stehet wol, der liebe [G]ott helfe, das wirs genießen mögen. Amen.

23. Juni 1643

☽ den 23. Junij⁷⁶⁹ : 1643.

<Warm wetter.>

A spasso⁷⁷⁰, mit Madame⁷⁷¹ hinauß, auf vnserm [k]leinen wägelchen, nacher Zeptzig⁷⁷², vndt selbigen ortten.

Avis⁷⁷³ allererst post festum⁷⁷⁴, von Plötzkau⁷⁷⁵ daß Caspar Pfau⁷⁷⁶ beym Axel Lillie⁷⁷⁷ zu Ascherßleben⁷⁷⁸ gewesen, (welcher *general* Major, nach Hamburg⁷⁷⁹ zeüchtt) von Fürst Augusto⁷⁸⁰ dahin geschickt. Es scheint, man will wieder Zerbst⁷⁸¹, exequiren⁷⁸². Fürst Augustus [b]egehret doch noch eine einfache contribution vber die doppelte, so albereitt außgeschrieben.

Post expedita expedienda⁷⁸³, gegen abendt, wiederumb, in garten, mit Madame.

In oeconomicis⁷⁸⁴, allerley fastidij⁷⁸⁵ gehabt.

764 Bernburg, Talstadt.

765 Döring, Joachim (gest. 1658); Kohl, Andreas (1576-1662); Weyland, Johann (1601-1669).

766 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

767 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

768 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

769 *Übersetzung*: "des Juni"

770 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

771 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

772 Zepzig.

773 *Übersetzung*: "Nachricht"

774 *Übersetzung*: "zu spät"

775 Plötzkau.

776 Pfau, Kaspar (1596-1658).

777 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

778 Aschersleben.

779 Hamburg.

780 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

781 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

782 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

783 *Übersetzung*: "Nach verrichteten zu erledigenden Sachen"

784 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

785 *Übersetzung*: "Unannehmlichkeiten"

24. Juni 1643

[[557v]]

h den 24. Junij⁷⁸⁶: 1643. Johannis⁷⁸⁷.

<Bel tempo.⁷⁸⁸ [perge⁷⁸⁹]>

A spasso⁷⁹⁰, meinen durch Gottes seggen erwachsen[en] Rübesaht, <14 schock⁷⁹¹ 30 bundt auß 1 {Scheffel} außsaat> abbringen, vndt einführen zu sehen.

Die hitze ist heütte gewesen, wie in hundstagen.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷⁹² ist mit mir hinauß nach Zeptzig⁷⁹³, vndt hat mich auf eine grasemalzeit⁷⁹⁴ gebehten. haben auch *Jhrer Liebden* egker besichtigett, auch vndter andern etzliche körner in helmern gezehlet, vndt befunden in einer rogkenähre: 55 körner, in einer andern 43[,] in einer weizenähre 42. Sollte also billich beßer scheffeln⁷⁹⁵.

25. Juni 1643

o den 25. Junij⁷⁹⁶: i

<Große hitze.>

Risposta⁷⁹⁷ von Zerbst⁷⁹⁸, vom *Doctor Pichtel*⁷⁹⁹ en termes mediocres⁸⁰⁰.

Avis⁸⁰¹ von Caspar Pfau⁸⁰² daß die *Kayserliche*⁸⁰³ contribution auß diesen Antheilen⁸⁰⁴, Morgen *Gebe Gott* zu halberstadt⁸⁰⁵ verhoffentlich richtig gemacht werden sollen, vndt können diese antheil, cis-Albim^{806 807} vor Zerbst⁸⁰⁸, nicht bezahlen, viel weniger die execution leiden.

786 *Übersetzung*: "des Juni"

787 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

788 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

789 *Übersetzung*: "usw."

790 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

791 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

792 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

793 Zepzig.

794 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.

795 scheffeln: einen Scheffel ergeben bzw. füllen.

796 *Übersetzung*: "des Juni"

797 *Übersetzung*: "Antwort"

798 Zerbst.

799 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

800 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

801 *Übersetzung*: "Nachricht"

802 Pfau, Kaspar (1596-1658).

803 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

804 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

805 Halberstadt.

Es seyen Kayserliche völcker⁸⁰⁹ in heldrungen⁸¹⁰, Eimbeck⁸¹¹, Wittenberg⁸¹², vndt Eilembergk⁸¹³ ankommen. General Major Königsmarck⁸¹⁴ soll auch anlangen. Die Stifter⁸¹⁵ dörrfften vnß wieder den krieg, ins landt⁸¹⁶ ziehen. [[558r]] Gott wolle den zustandt beßern.

[J]n die vormittags predigt, conjunctim⁸¹⁷, mit Madame⁸¹⁸, vndt meinen beyden Elltisten Töchtern⁸¹⁹.

Avis⁸²⁰ vom Nostitz⁸²¹, vndt seinem zustandt, vndt [daß] er in den Standt der heiligen ehe⁸²² getretten. Gott wolle [ihn] darinnen gesegenen. Er klagt vber viel [sch]wehre einquartirungen, dabey er doch, [in] diensten seines vaterlandes⁸²³, in verschic[k]ungen, gebraucht worden, vndt hat sich [d]och zimlich conservirt. Er beschwehret sich [a]uch, das er 4mal geschrieben, vndt keine [an]twortt empfangen, auch nicht auf seine [hoc]hzeitbriefe, so er im vergangenen September [an] die gesampte herrschaft⁸²⁴, abgehen laßen. Vielleicht hats die soldatesca intercipiret⁸²⁵.

[N]achmittags, auß der kirchen, geblieben. Wegen Mattigkeit von großer hitze.

Zu abends, alleine mitt *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin, [g]egeben, vndt darnach solj, solettj⁸²⁶, in garten.

26. Juni 1643

» den 26. Junij⁸²⁷: 1643.

806 Elbe (Labe), Fluss.

807 *Übersetzung*: "diesseits der Elbe"

808 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

809 Volk: Truppen.

810 Heldrungen.

811 Einbeck.

812 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

813

814 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

815 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

816 Anhalt, Fürstentum.

817 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

818 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

819 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

820 *Übersetzung*: "Nachricht"

821 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

822 Nostitz, Barbara Elisabeth von, geb. von Ziegler und Klipphausen (1625-1692).

823 Oberlausitz, Markgrafschaft.

824 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

825 intercipiren: abfangen.

826 *Übersetzung*: "nur ganz allein"

827 *Übersetzung*: "des Juni"

[A]uß den einkommenen avisen⁸²⁸, erscheint:

[Da]s in Engellandt⁸²⁹ die verbitterungen zunehmen, [vn]dt das Sprichwort, wahr wirdt: Iliacos
jntra muros, peccatur, et extra.^{830 831}

[[558v]]

Item⁸³²: daß der Prinz von Vranien⁸³³, am Podagra⁸³⁴, vndt der ge[l]bensucht, kranck gelegen, soll
einen anschlag auf Geld[ern]⁸³⁵ oder Flandern⁸³⁶ vorhaben.

Die Königin in Frankreich⁸³⁷ hette zu lieb ihrem herrn bruder dem König in Spanien⁸³⁸ ihre armèen
auß Artois⁸³⁹ vndt hennegaw⁸⁴⁰, sine maleficio⁸⁴¹, abgefordert. Das hauß Guyse⁸⁴² gedächte sich
mit Spanniens⁸⁴³ hülfe in Frankreich⁸⁴⁴ wieder groß zu machen. Monsieur d'Andelot^{845 846}, sonst
ein Tapferer iunger herr, des Mareschal de Chastillon^{847 848} Sohn, wehre päbstisch worden. Es gebe
große verenderungen in Frankreich[,] der Monsieur⁸⁴⁹, wie auch der Prince de Condè⁸⁵⁰, machten
sich neben der Königin Regentin, sehr absolut, vndt viel persone[n] würden verendert, in rahtstellen
vndt Finantz[en.]

Zu Amsterdam⁸⁵¹, wehren 10 Reiche Schiff au[ß] West-Indien⁸⁵², ankommen.

Die Schweden⁸⁵³, streiffen gewaltig, in Mähr[en]⁸⁵⁴ [,] Schlesien⁸⁵⁵, vndt Oesterreich⁸⁵⁶. haben auch
die blocquade vor Ollmitz⁸⁵⁷, aufgehoben.

828 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

829 England, Königreich.

830 *Übersetzung*: "Es wird innerhalb der Mauern Trojas gesündigt und außerhalb."

831 Zitat aus Hor. epist. 1,2,16 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 154f..

832 *Übersetzung*: "Ebenso"

833 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

834 *Übersetzung*: "Fußgicht"

835 Geldern.

836 Flandern, Grafschaft.

837 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

838 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

839 Artois, Grafschaft.

840 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

841 *Übersetzung*: "ohne Schaden"

842 Guise, Haus (Ducs de Guise).

843 Spanien, Königreich.

844 Frankreich, Königreich.

845 Coligny, Gaspard II, Duc de (1620-1649).

846 *Übersetzung*: "Herr von Andelot"

847 Coligny, Gaspard I, Duc de (1584-1646).

848 *Übersetzung*: "Marschalls von Châtillon"

849 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

850 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

851 Amsterdam.

852 Westindien.

853 Schweden, Königreich.

854 Mähren, Markgrafschaft.

855 Schlesien, Herzogtum.

856 Österreich, Erzherzogtum.

Der Pabst⁸⁵⁸, vndt die Venediger⁸⁵⁹, nebenst den welschen⁸⁶⁰ Fürsten, seindt noch wiedereinan[der.]

Den Graf Melander⁸⁶¹, vor diesem, gewesenen Hessischen⁸⁶² General, hat der Kayser⁸⁶³ zu[m] Graffen von Holtzapfel, gemacht.

<König in Dennemark⁸⁶⁴ hat der Schlag gerühret jm Bade.>

[[559r]]

Mein lackay, der kleine Kersten⁸⁶⁵, ist von Ballenstedt⁸⁶⁶ wiederkommen, hat auch die Antwort des Grafen von Tattenbach⁸⁶⁷ fleißig [best]ellet. Gott gebe wahren effect.

Avis⁸⁶⁸: daß zu Sangerhausen⁸⁶⁹, sich zimlich Seltza[me] prodigia⁸⁷⁰ sehen laßen, mit fewerzeichen in [der] Iuft, vndt anderen sachen, auch hat der avisen[bo]te⁸⁷¹ dißmal im Stadtgraben zu Leiptzig⁸⁷², aber[ma]ls blut gesehen. Die bedeüttung ist vnß leyder! [öf]ters bekandt worden.

Die Ritterschaft⁸⁷³ im Ballenstedtischen⁸⁷⁴ wollen meine [in]hibition⁸⁷⁵ contra fratrem Fridericum⁸⁷⁶⁸⁷⁷, respec[tire]n, vndt mir pariren, wie auch vor Bürgermeister vndt [Ra]ht⁸⁷⁸, Richter, vndt Gemeinden, ihre schuldigeitt [ag]nosciren⁸⁷⁹, vndt sjch nicht absondern wollen.

Nachmittags, hat Martin Bernds⁸⁸⁰, gewese[ner] verwallter zu Zeptzig⁸⁸¹, mit der Valtin Bohnens⁸⁸² [toc]hter⁸⁸³, in der Stadt⁸⁸⁴, hochzeit gehalten, vndt [ni]mbt die wirttschaft zum Schwartzen bären an. [Jch] habe Halcken⁸⁸⁵ deputirt meine Stelle zu ver[tret]ten, vndt im Nahmen

857 Olmütz (Olomouc).

858 Urban VIII., Papst (1568-1644).

859 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

860 Italien.

861 Melander, Peter (1589-1648).

862 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

863 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

864 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

865 N. N., Christian (2).

866 Ballenstedt.

867 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

868 *Übersetzung*: "Nachricht"

869 Sangerhausen.

870 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

871 Avisenbote: Nachrichtenbote.

872 Leipzig.

873 Anhalt, Landstände.

874 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

875 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

876 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

877 *Übersetzung*: "gegen Bruder Friedrich"

878 Ballenstedt, Rat der Stadt.

879 agnosciren: anerkennen.

880 Bernds, Martin (gest. 1677).

881 Zepzig.

882 Bohne, Valentin (1603-1642).

883 Bernds, Anna Maria, geb. Bohne (1623-nach 1655).

884 Bernburg, Talstadt.

885 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

mejn: vndt der Meynigen [zu] schencken. Die hofpursche, ist auch mehrentheilß [mi]ttgegangen.
<Diese Nacht hats gewittert. *perge*⁸⁸⁶>

Schwester Dorothea Bathildis⁸⁸⁷, ist von Plötzkaw⁸⁸⁸, [wi]eder anhero⁸⁸⁹ kommen. Vergangenen
Sontag, hat das wetter [zu] Plötzkaw, vndt zu Manßfeldt⁸⁹⁰ eingeschlagen.

[[559v]]

Diesen Abendt, bin ich mit *Meiner* gemahlin⁸⁹¹, vndt Schwester Bathilde⁸⁹² hinauß gefahren, auf
vnsere felder.

Weinpfähle⁸⁹³ von Deßaw⁸⁹⁴ seindt ankommen.

Admonition mal assaysonnée, de Madame ma Tante de Schwartzburg⁸⁹⁵, touchant la discorde
fraternelle⁸⁹⁶, par üne opinion preoccupée.⁸⁹⁷ *perge*⁸⁹⁸

27. Juni 1643

σ den 27. Junij⁸⁹⁹: 1643.

Risposta⁹⁰⁰ von Plötzkaw⁹⁰¹ visante a reduire Zerbst⁹⁰², & a contrequarrer la rüine, de ceste
Tetrarchie^{903 904} [.]

Jch bin mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁹⁰⁵, hinauß nac[her] Zeptzig⁹⁰⁶ gefahren,
zu einem Milchfrühstügk, auch das getreidig im felde vnderwegens zu besehe[n.]

886 *Übersetzung*: "usw."

887 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

888 Plötzkau.

889 Bernburg.

890 Mansfeld.

891 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

892 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

893 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

894 Dessau (Dessau-Roßlau).

895 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

896 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

897 *Übersetzung*: "Abgeschmackte Ermahnung von meiner Frau Tante von Schwarzburg, was die brüderliche
Zwietracht betrifft, aus einer eingebildeten Meinung."

898 *Übersetzung*: "usw."

899 *Übersetzung*: "des Juni"

900 *Übersetzung*: "Antwort"

901 Plötzkau.

902 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

903 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

904 *Übersetzung*: "wobei sie darauf zielte, Zerbst zu bändigen und sich dem Ruin dieser Viererherrschaft [d. h. dieses
Teilfürstentums Anhalt-Bernburg] zu widersetzen"

905 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

906 Zepzig.

Les nopces d'hier, au soir, se sont bien passè[es.] Il y a eu dü tintamarre, a cause d'un capitaine de Cavallerie, arrivè avec 10 chevau[x] de Staßfurth⁹⁰⁷, mais on a trouvè moyen de l'a[p]payer. Ce soir nos gens retournent au[x] dites nopces. Dieu vueille donner heureux succ[ez.]⁹⁰⁸

Bergen⁹⁰⁹ der Obereinnehmer, hat heütt[e] an mich suppliciret, ich möchte doch wege[n] der außenbleibenden restanten⁹¹⁰, vndt zu vermeidung der execution, wieder meine [[560r]] Embter⁹¹¹, die 3fache contribution einbringen laßen. Jst auch darauf alsobaldt, der befehlich erfolget.

A spasso la sera nel bosco de' Pretj⁹¹², ed alla [p]escaria, ed al formento, ô più tosto, segala.⁹¹³

Jm deützschen Bartas⁹¹⁴, *Meiner gemahlin*⁹¹⁵ vorgelesen.

28. Juni 1643

☿ den 28. Junij⁹¹⁶: 1643.

In die wochenpredigtt, con Madama⁹¹⁷, e la sorella⁹¹⁸ .⁹¹⁹

Avis⁹²⁰ von Plötzkau⁹²¹ daß man doch möchte dem Grafen von Tähtenbach⁹²² [b]eantwortten, damit die execution wieder die vn[sch]uldigen, vmb der Zerbst[isch]en⁹²³ willen, nicht erfolge. Vndt [d]arumb sollte Bodenhausen⁹²⁴ an den general Commissa[riu]m⁹²⁵ Brandt⁹²⁶, geschickt werden, ihn zu jnformjren.

907 Staßfurt.

908 *Übersetzung*: "Die Hochzeit von gestern Abend ist gut verlaufen. Es hat Lärm wegen eines mit 10 Reitern aus Staßfurt angekommenen Hauptmannes der Kavallerie gegeben, aber man hat Mittel gefunden, ihn zu besänftigen. Heute Abend kehren unsere Leute auf die besagte Hochzeit zurück. Gott wolle glücklichen Erfolg geben."

909 Bergen, Johann von (1604-1680).

910 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

911 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Bernburg, Amt.

912 Pfaffenbusch.

913 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend in den Pfaffenbusch und zur Fischerei und zum Weizen oder vielmehr Roggen."

914 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas : Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schriffte zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

915 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

916 *Übersetzung*: "des Juni"

917 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

918 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

919 *Übersetzung*: "mit Madame und der Schwester"

920 *Übersetzung*: "Nachricht"

921 Plötzkau.

922 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

923 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

924 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

925 *Übersetzung*: "Kommissar"

heütte ist noch auf vielfältiges⁹²⁷ invitiren⁹²⁸, vndt [bi]tten, des Amtmannes⁹²⁹, vndt Anderer freundschaft⁹³⁰, [de]r hinabgang denen zu hofe, vergönnet worden, [ob] es zwar der dritte Tag der hochzeit, an dem [si]e allezeit den abendt, zum frewdemahl hi[nun]dter gegangen. Jch vor meine person sähe [ge]rn die mehrere eingezogenheit, bevorab in [ar]gen schwehren vndt betrübten zeitten, aber [ma]n muß doch zu weilen auch permittiren das [ma]n auf ehrenTagen, im herren sich erfrewer, vndt dis[pen]siren nach beschaffenen vmbstenden, der zeitt, vndt Personen. [[560v]] Es soll sonst, bey dieser hofdiener[-], vndt Bürgerhochzeit⁹³¹, zwar ansehlich vndt wol sein tractirt⁹³² aber gar große mäßigkeit, im Trincken sein gehalten, vndt die zeitt von etzlichen mit guten gesprächen, von andern mitt ehrenTäntzen sein vertrieben worden, wie Mein Abgeordneter Major halcke⁹³³, neben den beampten, auch kammerbedienten mir trewlich uno ore⁹³⁴ referiren. Gott wolle ferrner das Mittel vndt ende gesegenen, der zum guten anfang glück verliehen, vndt väterlich beschehret. Tous ceux de ma faction, *c'est a dire* la meilleure part, de la bourgeoisie & Magistrat inferieur> se sont rangèz de mon costè, a accompagner & faire honneur a mes Courtisans. Les moindres, & plüs pires, *c'est a dire* ceux de la faction Hercynienne⁹³⁵, se sont absentèz, sans rayson nj apparence.⁹³⁶

Zu Mittage, war mein leibmedicus⁹³⁷ Doctor Brand[t]⁹³⁸ mein gast, me referant plüsieurs importances⁹³⁹ [.]

Le soir pourmeiner avec Madame⁹⁴⁰ au jardin.⁹⁴¹

29. Juni 1643

[[561r]]

☞ den 29. Junij⁹⁴²: 1643.

926 Brandt, Peter (1609-1648).

927 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

928 invitiren: einladen.

929 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

930 Freundschaft: Verwandtschaft.

931 Bernds, Anna Maria, geb. Bohne (1623-nach 1655); Bernds, Martin (gest. 1677).

932 tractiren: bewirten.

933 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

934 *Übersetzung*: "einstimmig"

935 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

936 *Übersetzung*: "All diejenigen von meiner Partei, d. h. der bessere Teil der Bürgerschaft und unteren Obrigkeit, haben sich auf meine Seite gestellt, um meine Hofleute zu begleiten und [ihnen] Ehre zu erweisen. Die Schlechteren und Schlimmsten, d. h. diejenigen von der Harz-Partei, haben sich ohne Grund noch Spur entfernt."

937 *Übersetzung*: "arzt"

938 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

939 *Übersetzung*: "wobei er mir einige Wichtigkeiten berichtete"

940 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

941 *Übersetzung*: "Am Abend spazieren mit Madame im Garten."

942 *Übersetzung*: "des Juni"

Ein schreiben von Bremen⁹⁴³, vom herrn Balthasar von Schrahtembach⁹⁴⁴. J'y trouve de la froideur.⁹⁴⁵

Der Oberste Werder⁹⁴⁶, ist hehrkommen. <Zeücht nacher [Br]aunschweig⁹⁴⁷, in Privatis⁹⁴⁸, vndt hat zu Mittage, mittgegeßen.>

Avis⁹⁴⁹: daß Königsmargk⁹⁵⁰ gestern zu Ascherbleben⁹⁵¹, [a]ngelanget, will numehr die blocquade vor hal[b]erstadt⁹⁵², mit gewaltt forthsetzen. Gott genade vnseren armen leütten, in den vmblienden gegenden.

Es hat nachmittags, gewittert, gedonnert, vndt geregenet. Gott lob, der gebe vnß deßen, guten genoß, durch seinen Mildreichen segen, Amen.

heetfeldt⁹⁵³ a estè icy⁹⁵⁴, semoncer pour ses debtes. [C]'est üne chose fascheuse, & odieuse.⁹⁵⁵

Schlegel⁹⁵⁶ war auch zu Mittage vndt zur Abendmalzeit, bey vnß.

Furfanterie, d'alcuno, per una parola mal intesa, contra la persona del buon vecchio, il [m]aestro dj casa, l'Eremita⁹⁵⁷, loquale havendosj [s]alassato quel giorno, sarebbe quasj per colera [d]ivenuto apoplettico. Iddîo lo conservj.⁹⁵⁸

Fürst Augustus⁹⁵⁹ ist mit seinen dreyen Printzen⁹⁶⁰, diesen abendt, anhero kommen.

30. Juni 1643

[[561v]]

943 Bremen.

944 Schrattenbach, Balthasar von.

945 *Übersetzung*: "Ich finde darin Kälte."

946 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

947 Braunschweig.

948 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

949 *Übersetzung*: "Nachricht"

950 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

951 Aschersleben.

952 Halberstadt.

953 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

954 Bernburg.

955 *Übersetzung*: "Heidfeld ist hier gewesen, um an seine Schulden zu erinnern. Es ist eine verdrießliche und verhasste Sache."

956 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

957 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

958 *Übersetzung*: "Bosheiten von jemandem durch ein missverstandenes Wort gegen die Person des guten alten Hofmeisters, des Einsiedel, welcher, nachdem er sich an jenem Tag zur Ader gelassen hatte, vor Zorn beinahe apoplektisch geworden wäre [d. h. einen Schlaganfall bekommen hätte]. Gott möge ihn erhalten."

959 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

960 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

☉ den 30. Junij⁹⁶¹ : 1643.

Fürst Augustus⁹⁶² ist wieder forth, frühe nach Wulfen⁹⁶³, selbiges Ampt⁹⁶⁴, von Fürst Ludwigen⁹⁶⁵, wegen seiner prätedirten⁹⁶⁶ gelder, in poßeß⁹⁶⁷ zu nehmen, vndt einen grentzStreitt, zu besichtigen.

Wir haben gestern abendt, vndt heütte Morgen, allerley gute gespräche, mitteinander gehabt.

Diesen Morgen, bin ich nacher Pfulle⁹⁶⁸, geritten, mein hew, vndt haber, auch zu Pröderitz⁹⁶⁹, den haber zu besehen, vndt wir<darnach> auf meine breitten⁹⁷⁰, vorm berge⁹⁷¹ draußen, gelegen. <Compositio, jnter Heinrich Friedrich von Einsiedel⁹⁷² & Georg Petz⁹⁷³ [.]⁹⁷⁴>

Avis⁹⁷⁵: daß gestern der hagel vndt vngewitter, zu Zerbst⁹⁷⁶ an gebewden im Schloß, zu Kalbe⁹⁷⁷ am getreidich, wie auch zu Walther Niemburgk⁹⁷⁸, großen schaden gethan. Alhier⁹⁷⁹ Gott lob, ists leidlich gewesen.

Es seindt scharfe schreiben einkommen, in puncto⁹⁸⁰ Fürst Hans⁹⁸¹ contributionsseparation, der landschaft⁹⁸² etcetera darinnen aber auch, die genandten Stände, zu weitt gehen, vndt sich gantz frey machen, die vota⁹⁸³ vndt conclusa⁹⁸⁴ den außschuß⁹⁸⁵ einreümen vndt majora⁹⁸⁶ machen, auch das ius collectandj⁹⁸⁷ so der herrschaft⁹⁸⁸ competiret⁹⁸⁹, gemein machen wollen.

961 Übersetzung: "des Juni"

962 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

963 Wulfen.

964 Wulfen, Amt.

965 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

966 prätedirren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

967 Posseß: Besitz.

968 Pful.

969 Prederitz.

970 Breite: Feld.

971 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

972 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

973 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

974 Übersetzung: "Vergleich zwischen Heinrich Friedrich von Einsiedel und Georg Petz."

975 Übersetzung: "Nachricht"

976 Zerbst.

977 Calbe.

978 Walternienburg.

979 Bernburg.

980 Übersetzung: "bezüglich"

981 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

982 Anhalt, Landstände.

983 Übersetzung: "Stimmen"

984 Übersetzung: "Beschlüsse"

985 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

986 Übersetzung: "die Stimmenmehrheit"

987 Übersetzung: "Recht, Abgaben zu erheben"

988 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von

Con Madama⁹⁹⁰ nel giardino la sera.⁹⁹¹

(1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

989 competiren: gebühren, zuständig sein.

990 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

991 *Übersetzung*: "Am Abend mit Madame in den Garten."

Personenregister

- Abimelech, König von Sichem 34
Aitzema, Julius van 30
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 36, 38, 41, 45
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 20, 24, 26, 29, 33, 34, 35, 41, 41, 42
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 20, 27, 38
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 9, 18, 18, 20, 23, 24, 26, 26, 29, 30, 33, 34, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 41, 42, 42, 43, 46
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 20, 27, 38
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 25
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 6, 7, 8, 17, 18, 22, 24, 26, 28, 35, 38, 40, 41, 43, 45
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 24
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 6, 35, 38, 45
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 6, 16, 19, 28, 35, 38, 45
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 15
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20, 24, 26, 29, 34, 35
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5, 6, 18, 35, 38, 45, 45
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 5, 6, 18, 26, 30, 35, 36, 38, 44, 45, 45
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 44
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 4, 35, 44
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 4, 35
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 44
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 6, 6, 14, 22, 35, 38, 45, 45
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 11, 31, 39
Barß, Friedrich von 3, 7, 8, 9, 15, 17, 28
Barwasser, Tilman 23
Beckmann, Christian 13
Beckmann, Philipp (1) 13
Benckendorf, Thomas 43
Bergen, Johann von 15, 20, 42
Berkefeld, Jobst Rudolf von 4, 8
Bernds, Anna Maria, geb. Bohne 40, 43
Bernds, Martin 40, 43
Biedersee, Albrecht von 18
Biedersee, Matthias von 4
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 6, 42
Bohne, Valentin 40
Bourbon, Gaston de 39
Bourbon, Henri II de 39
Bragança Melo, Francisco de 10, 21
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 33
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 14, 33
Brandenburg-Bayreuth, Agnes Sophia, Markgräfin von 25
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 25, 25
Brandenburg-Bayreuth, Christian Ernst, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Elisabeth Eleonora, Markgräfin von 25
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Friedrich Wilhelm, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Georg Friedrich, Markgraf von 25

Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen 25
 Brandt, Johann (2) 22, 43
 Brandt, Peter 6, 42
 Brinck, Ernst 30
 Bungenstab, Simon 16
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 11, 32, 40
 Coligny, Gaspard I, Duc de 39
 Coligny, Gaspard II, Duc de 39
 Desfours, Johann Jakob 32
 Döring, Joachim 16, 36
 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 25
 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 25
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 44, 45
 Farnese, Odoardo I 11
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 12, 31, 40
 Fernández de la Cueva y Enríquez de Cabrera, Francisco 10
 Fuß, Balthasar 16
 Gericke, Franz
 Girßbeck, Andreas 19
 Groß(e), Christian 16, 16, 33, 35
 Guise, Haus (Ducs de Guise) 39
 Halck, Hans Albrecht von 2, 13, 23, 30, 40, 43
 Heidfeld, Eberhard 44
 Heister, Gottfried von 18, 31
 Horneffer, Johann Friedrich 5, 7, 31, 33
 Jahrs, Sebastian 9
 Jotam (Bibel) 34
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 11
 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich 7, 30, 30, 33
 Kohl, Andreas 16, 36
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 3, 4, 8, 9, 11, 18, 21, 32, 38, 44
 Kunrath, Christian 8, 10
 Lazarus 7
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 3, 4, 6, 21, 30, 36
 Longueval, Charles-Albert de 10
 Loyß, Melchior 16
 Ludwig, Paul 12, 16
 Ludwig XIII., König von Frankreich 10, 11, 22
 Ludwig XIV., König von Frankreich 31
 Madlo, Hans Georg 32
 Mechovius, Joachim 27
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 22
 Melander, Peter 40
 Mylius, Anton 4
 N. N., Christian (2) 40
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 31
 Nostitz, Barbara Elisabeth von, geb. von Ziegler und Klipphausen 38
 Nostitz, Karl Heinrich von 38
 Oberlender, Johann Balthasar 29
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 11, 21, 32, 39
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 4, 6, 7, 19, 31, 35, 37
 Petz, Georg d. Ä. 45
 Pfau, Kaspar 4, 6, 7, 9, 17, 21, 28, 30, 31, 35, 36, 37
 Philipp IV., König von Spanien 31, 39
 Pichtel, Konrad Balthasar 15, 20, 22, 24, 37
 Quetz, Zacharias von 22
 Reichardt, Georg 33
 Rindtorf, Abraham von 35
 Röder, Ernst Dietrich von 24, 34, 34
 Röder (3), N. N. von 34
 Sachse, Daniel 22
 Sachse, David 22
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 15
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 25
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 14
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 44
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 15
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 26

Schmidt, Martin 17, 28
 Schönfeld, Hans von 2
 Schrattenbach, Balthasar von 3, 27, 44
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 2, 4, 4, 5, 13,
 20, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 34, 35, 41
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 27
 Sfondrati, Sigismondo 10
 Spiegel, Christoph 16
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 16, 23, 24,
 35
 Strauch, Augustin 27
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 12, 35,
 35, 40, 42
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 21, 28
 Urban VIII., Papst 11, 22, 32, 40
 Vergilius Maro, Publius 18
 Warnstedt, Bernhard Heinrich von 5
 Werder, Dietrich von dem 6, 21, 28, 44
 Weyland, Johann 16, 36
 Zangemeister, Johann Eberhard 15

Ortsregister

- Alsleben 4
Amsterdam 39
Anhalt, Fürstentum 6, 20, 23, 28, 38
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 17, 21, 35, 37, 41
Anhalt-Dessau, Fürstentum 21, 37
Anhalt-Köthen, Fürstentum 21, 37
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 4, 36, 37, 41, 42
Artois, Grafschaft 39
Aschersleben 7, 28, 34, 36, 44
Baalberge 8, 10
Ballenstedt 3, 8, 9, 15, 17, 19, 23, 28, 29, 30, 34, 40
Ballenstedt(-Hoym), Amt 9, 40, 42
Barby 23, 24
Beesedau 5
Beesen (Beesenlaublingen) 5
Berlin 16, 33
Bernburg 2, 4, 5, 8, 14, 20, 20, 22, 23, 23, 27, 33, 33, 41, 44, 45
Bernburg, Amt 2, 42
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 16, 20, 45
Bernburg, Talstadt 16, 30, 36, 40
Böhmen, Königreich 11, 31
Boizenburg 32
Braunschweig 44
Bremen 3, 27, 44
Calbe 14, 14, 45
Champagne 10
Coswig (Anhalt) 13
Coswig (Anhalt), Amt 27
Dänemark, Königreich 11, 32
Dessau, Amt 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 12, 15, 41
Dömitz 32
Egeln 4, 7, 8
Einbeck 38
Elbe (Labe), Fluss 21, 37
England, Königreich 11, 21, 32, 39
Ermsleben 34
Flandern, Grafschaft 32, 39
Frankreich, Königreich 10, 31, 39
Gatersleben 9, 18
Geldern 39
Gernrode, Amt 9
Gröbzig 10
Güntersberge, Amt 9
Halberstadt 5, 8, 11, 18, 31, 37, 44
Halberstadt, Hochstift 38
Halle (Saale) 14, 33
Hamburg 11, 32, 36
Harzgerode 7
Harzgerode, Amt 9
Heldringen 38
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 39
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 18, 40
Holstein, Herzogtum 20
Hoym 7, 8
Ilberstedt 30
Irland, Königreich 32
Italien 22, 32, 40
Königerode 7
Königsberg (Kaliningrad) 33
Köthen 5, 13, 22, 28, 33
Kranichfeld 2, 4, 5, 20, 23, 24, 34, 35
Leipzig 3, 9, 10, 23, 24, 32, 40
Lithoijen 11
Magdeburg 15
Magdeburg, Erzstift 38
Mähren, Markgrafschaft 39
Mansfeld 4, 41
Mecklenburg, Herzogtum 32
Meißen, Markgrafschaft 4
Minden 8
Münster 31
Niederlande (beide Teile) 31
Oberlausitz, Markgrafschaft 38
Oldenburg 20
Olmütz (Olomouc) 39
Österreich, Erzherzogtum 39
Peißen 30, 33
Pfaffenbusch 19, 26, 42
Pful 14, 19, 45
Plötzkau 4, 15, 19, 21, 24, 26, 28, 29, 35, 36, 41, 41, 42
Prag (Praha) 32

Prederitz 45
 Quedlinburg 4, 7, 8, 15, 17, 24
 Querfurt 14
 Reinstedt 7, 8
 Rocroi 10, 31
 Saale, Fluss 16, 22, 27
 Saint-Denis 11
 Sangerhausen 3, 40
 Schlesien, Herzogtum 39
 Schöningen 20
 Schottland, Königreich 32
 Schweden, Königreich 4, 6, 9, 14, 19, 32, 39
 Spanien, Königreich 10, 31, 39
 Staßfurt 4, 5, 7, 8, 31, 42
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 40
 Walternienburg 45
 Westfriesland 31
 Westindien 39
 Wettin (Wettin-Löbejün) 5, 7, 8
 Wien 3, 22
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 38
 Wörlitz 13
 Wörlitz, Amt 27
 Wulfen 45
 Wulfen, Amt 28, 45
 Würzburg, Hochstift 4
 Zepzig 36, 37, 40, 41
 Zerbst 3, 9, 15, 15, 20, 20, 24, 29, 29, 33, 33,
 37, 45

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 45
Anhalt, Landstände 17, 40, 45
Ballenstedt, Rat der Stadt 40
Bernburg, Rat der Bergstadt 16
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
16, 36
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11, 11
Holstein, Landstände 11
Lüneburgische Armee 8
Niederlande, Generalstaaten 31
Parlement de Paris 11
Universität Wittenberg 27